

HEGAUER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

TV Engen turmt
im Weltraum
herum **S. 3**

Konzertgenuss
für Ohren und
Gaumen **S. 9**

Musikalischer
Abschluss des
Jubeljahres **S. 11**

Kinderkrippe im
»Baumgarten«
eingeweiht **S. 11**

Artisten der
Extra-Klasse bei
Auto-Bach **S. 21**

Karten für
Revolverheld zu
gewinnen **S. 30**

17. DEZEMBER 2014

WOCHE 51

HE/AUFLAGE 20.343

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Unbefriedigend
Von wegen besinnliche Adventszeit: Im Schnelldurchgang wurden am Montag 13 Tagesordnungspunkte im Tengen Gemeinderat durchgejagt. Für Fragen oder gar Diskussionen blieb keine Zeit. Dabei standen brisante Themen wie die Pflegeheime Schloss Blumenfeld auf der Agenda. Über die Zukunft der Einrichtung, die die Stadt für 3,5 Millionen Euro übernommen hat, wird derzeit kräftig spekuliert. Da hätte eine klare Stellungnahme gut getan. Stattdessen beschwichtigte Bürgermeister Groß, dass »an Lösungen gearbeitet werde«. Dies hat mit dem Öffentlichkeitsprinzip wenig zu tun.
Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

»Lassen Sie Ihr Herz offen - auch für Fremdes«

Heimat: Helferkreis »Linde« in Stockach kümmert sich um Asylbewerber

Kreis Konstanz (sw). Heimat! Ein schöner Begriff. Für diejenigen, die eine haben. Darum hat das WOCHENBLATT seine Glückwunschbeilage 2014 unter dieses große Thema gestellt, und unsere Redaktion hat Artikel rund um das Thema Heimat verfasst. Doch es gibt auch Menschen, die haben ihre Heimat verloren - Asylbewerber etwa. In Stockach kümmert sich der Helferkreis »Linde« um diese Flüchtlinge und versucht, sie mit vielfältigen Aktionen zu integrieren. Darum möchte das WOCHENBLATT dieses Engagement besonders hervorheben und auch 2015 immer wieder über die Arbeit berichten - stellvertretend für all die anderen in diesem Bereich ehrenamtlich Tätigen. Unter www.wochenblatt.net ist ein von unserer Mitarbeiterin Christine Brackmeyer gedrehtes Video über die Arbeit des Helferkreises zu finden, und die beiden Leiterinnen Ulrike Stiller und Christiane Schoeller äußern sich im WOCHENBLATT-Interview. Eine Fortsetzung des Ge-



Kümmern sich mit ihrem Helferkreis »Linde« um Asylbewerber - Ulrike Stiller und Christiane Schoeller. swb-Bild: sw

sprächs steht in unserer Glückwunschbeilage.
WOCHENBLATT: Mit welchen Hauptproblemen müssen die Asylbewerber in den ersten Monaten kämpfen?
Ulrike Stiller: Die fehlende Tagesstruktur und die Sprachbarriere sind wichtige Problemfelder. Aber auch die Enge in den Zimmern, die fehlende Möglichkeit, sich mal zurückziehen und einfach eine Türe

hinter sich schließen zu können, sind nicht einfach.
WOCHENBLATT: Leiden die Asylbewerber unter Heimweh?
Christiane Schoeller: Ganz klar leiden alle unter Heimweh. So froh sie sind, auf sicherem Boden angekommen zu sein, so fremd ist ihnen unsere Sprache, Lebensweise und für die, die im Winter ankommen, die Kälte und Dunkelheit der kurzen Tage. Viele leiden auch unter

Ängsten, bedingt durch traumatische Kriegserfahrungen sowie Ängste um enge Verwandte, die vielleicht wochenlang kein Lebenszeichen von sich geben. Das Handy ist der Draht zur Heimat, der wichtigste Besitz jedes Flüchtlings.
WOCHENBLATT: Was kann der »Helferkreis Linde« machen, damit die Menschen in Deutschland heimisch werden?
Ulrike Stiller: Wir versuchen, den Menschen das Gefühl zu geben, dass wir sie in ihrer Verzweiflung verstehen und zeigen ihnen Wege auf, wie sie eine Zukunft hier bei uns finden können. Der elementarste Schritt hierzu ist natürlich die Sprache (es gibt mehrere Deutschkurse in der »Linde«), aber auch die Vermittlung von Sprachpatenschaften, in denen eine 1:1-Betreuung möglich ist, Aktivitäten und Ausflüge, Ämterhilfe sowie die Vermittlung in Arbeits- und Auszubildungsverhältnisse oder Unterstützung bei der Wohnungssuche.
WOCHENBLATT: Was kann jeder Einzelne tun, damit Asyl-

bewerber hier eine neue Heimat finden?
Ulrike Stiller: Lassen Sie Ihr Herz offen, auch wenn Fremdes befremdlich erscheint, geben Sie jeder Person erst mal eine Chance, schenken Sie ein Lächeln auf der Straße, versuchen Sie mal, ein kurzes Gespräch und seien Sie als Wohnungsbesitzer oder Unternehmer offen für die Bewerber.
Christiane Schoeller: Die Mühen der Behörden drehen sich jetzt tatsächlich bei den Kriegsflüchtlings schneller und die Asylanträge werden zügig bearbeitet. Das heißt, dass manche Syrer schon nach weniger als einem halben Jahr »selbstständig« werden müssen, und zu allererst eine eigene Wohnung suchen. Diesen ersten Schritt zum eigenen Heim mit Rat und Tat zu unterstützen, das wäre eine ganz große Hilfe!
Mehr zum »Helferkreis Linde« und weitere Artikel zum Themenkreis »Heimat« stehen in der Glückwunschbeilage in diesem WOCHENBLATT.

Keine Lösung für den »gordischen Knoten«

Aach (sam). Das »alte Schulhaus« beschäftigt den Gemeinderat weiterhin. Für das Dach steht eine Sanierung an, deren Kosten etwa 200.000 Euro betragen. Auch hatte der Gemeinderat beschlossen, in der Bevölkerung nach neuen Nutzungsmöglichkeiten zu suchen, denn für einen Investor wäre ein Kauf wohl nicht lukrativ. Bei einer Begehung mit dem Kreisbauamt wurde kürzlich ein fehlender

zweiter Fluchtweg bemängelt. So scheidet also auch eine Nutzung als Veranstaltungsräumlichkeit aus. Denn ein Umbau würde sich im sechsstelligen Bereich bewegen, womit sich die Katze in ihren sprichwörtlichen Schwanz beißt. Um zu Ergebnissen zu kommen, wurde nun ein Arbeitskreis gebildet. Mehr dazu online und in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.

Abgespeckt ins neue Jahr

Tengen plant einen schlanken Haushalt 2015

Tengen (mu). Eng gestrickt ist der Haushalt 2015 der Stadt Tengen: Bei einem Volumen von 12,5 Millionen Euro beschränkt sich die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt (10,6 Millionen Euro) auf den Mindestsatz von 36.500 Euro. Um den Vermögenshaushalt auszugleichen, ist eine Kreditaufnahme von 216.000 Euro ebenso notwendig wie eine Rücklagenentnahme von 620.000 Euro, zeigte Kämmerer

Rotfelder auf. Damit schrumpft das Sparkonto der Stadt bis Ende 2015 auf die Mindestrücklage von 195.000 Euro. Belastend für den Haushalt wirkt die eingeplante Verlustabdeckung bei den Eigenbetrieben »Pflegeheim Schloss Blumenfeld« in Höhe von 660.000 Euro. Für das laufende Jahr verursacht die Einrichtung bisher einen Verlust von 438.000 Euro. Als Schwerpunkte für 2015 sind die Erschließung der Neu-

baugebiete in Wiechs am Rand und Blumenfeld vorgesehen. Größere Ausgaben ergeben die Nachfinanzierungen für die Kitas in Tengen (350.000 Euro) und in Watterdingen (154.000 Euro) sowie die Brandschutzmaßnahmen und die Schulhofsanierung der Schule in Tengen in Höhe von 150.000 Euro. Verabschiedet wird der bereits vorab beratene Haushalt Ende Januar nächsten Jahres.

Vernünftige Lösung

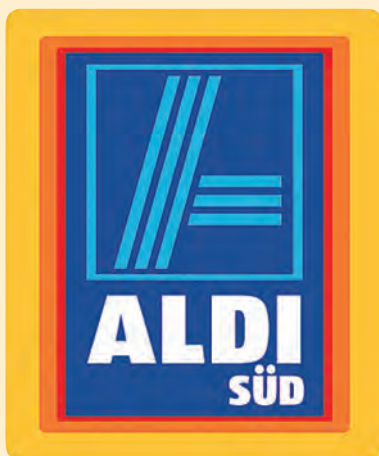
Hilzingen (mu). Eine »vernünftige, funktionelle Lösung« stellte Architekt Andreas Wieser gestern Abend dem Hilzinger Gemeinderat für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses vor. Die favorisierte Variante wurde abgespeckt, das Raumkonzept komprimiert und die Räume des DRK integriert. Unterm Strich kostet der Neubau 3,52 Millionen Euro, knapp eine Million weniger als ursprünglich veranschlagt. Die endgültige Entscheidung fällt Anfang 2015.

- Anzeige -

- Anzeige -

GLÜCKWÜNSCHE ZUM FEST UND NEUEN JAHR

Traditionell ist die Weihnachtszeit auch die Zeit des Danks für ein gutes Jahr. In dieser Ausgabe danken die Inserenten des WOCHENBLATTS ihren Kunden herzlich für die gute Zusammenarbeit in 2014, verbunden mit den besten Wünschen für einen guten Start und ein erfolgreiches Mitsein im kommenden Jahr. Ab Seite 31 bis 48 geht es dabei in diesem WOCHENBLATT auch um das Thema »Heimat« mit den Porträts vieler Menschen aus der Region und zu vielen Themen rund um das, was Heimat für uns sein kann.



WOCHENBLATT ÜBER WEIHNACHTEN

Wegen der Weihnachtsfeiertage erscheint die nächste gedruckte Ausgabe des WOCHENBLATTS erst wieder am Samstag, 27. Dezember. Der Redaktionsschluss dafür ist der Dienstag, 23. Dezember, 12 Uhr. Mehr zu den Anzeigenschlüssen für diese Ausgabe gibt es auf der Seite 24 dieser Ausgabe. Die Redaktion des WOCHENBLATTS wird natürlich aktuell über die Homepage www.wochenblatt.net berichten. Zum Beispiel über die Eröffnung des Kulturschwerpunkts Hohentwiel am Donnerstag oder den Kreistag am Montag.

Die Nase haben wir lackiert...
Frohe Weihnachten!





Blumen für Musikschuldirektorin Ulrike Brachat, »Hirte« Bernhard Herbstritt und Hirtenjunge Menusha Neuberth nach der Aufführung in Arlen. swb-Bild: of

König ohne Krone

JMS fasziniert mit »Hirtenlied«

Arlen/Engen (of). Ein »Hirtenlied« hat die Jugendmusikschule westlicher Hegau zu ihrem Beitrag für die Adventszeit gemacht. Unter der Leitung der unermüden Ulrike Brachat, waren dafür in Arlen zum 1. Advent und in der Engener Stadtkirche am Sonntag über 100 Akteure im Einsatz.

Das musikalische Netzwerk, das dieses Meisterwerk vollbrachte, war weit gespannt vom Stadtchor Engen über das Solistenensemble Philia, dem Grundschulchor Engen, Scheffel-Grundschulchor Rielasingen, dem Vorchor der Jugendmusikschule selbst, der Lehrerband, Bläser-Ensemble und Streichorchester, Sängern und vielen weiteren Akteuren.

Die Geschichte fing bei der Aufführung in Arlen ganz im Dunkeln an. Der Stern, der den König einer neuen Zeit verkündet, darunter der Hirte (in Arlen Pfarrer Bernhard Herbstritt, in Engen Dekan Matthias Zimmermann) und der Hirtenjunge (Menusha Neuberth), der ganz viele Vorstellungen hat, zeigt, wie denn dieser König sein

sollte. Beide wandern aus dem Dunkel in Richtung des Lichts aus der Bühne, aber es geht lange, bis zur Stimme eine Geschichte dazu kommt. So wie auch die Erzähler Shad Ibraim Hasso und Petra Gentner oft nicht in der Schar der Aufführenden auszumachen sind.

Auf der Bühne selbst herrscht himmlische Bewegung. Der Weg der Hirten wird auch mal von der Pop-Version der »Tokata« durch das hier sehr sportlich ambitionierte Bläserensemble untermalt, und auch Robbie Williams »Angel« schwebt wie ein Engel unterm Kirchendach bis auch der Hirtenjunge versteht, dass die Krone den König nicht macht, sondern seine Liebe zu den Menschen.

Im Abspann Psalm 23 mit bewegten Bildern von Berghirten. Alles hat zusammengefunden und jeder hatte einen guten Platz für die gute Botschaft dieses Schauspiels.



Mehr Bilder des Schauspiels gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Turnier von Ollie & Friends

Engen (of). Der beim Bundesligisten SC Freiburg spielende Oliver Sorg aus Bittelbrunn hat seine Heimat nicht vergessen. Vielmehr will er der Region etwas zurückgeben, denn bei den hiesigen Vereinen konnte er durch die gute Förderung seine Karriere starten. In den letzten Wochen hat sich das Projekt »Ollie Sorg & Friends« gegründet, das Aktionen durchführt, um soziale Projekte zu unterstützen.

Die erste öffentliche Aktion wird ein Fußballturnier für die E-Jugend sein, das mit acht Teams am Dienstag, 23. Dezember, in der Großsporthalle Engen unter dem Patronat des He-

gauer FV stattfinden wird. »Wir hätten aufgrund des Interesses ein noch größeres Turnier machen können«, freut sich Oliver Sorg. Zum Start wollte man sich aber in überschaubaren Dimensionen bewegen. Das Turnier soll familienfreundlich um 16 Uhr am 23. Dezember starten, gegen 20.30 Uhr sollen die Sieger gekürt werden - und es wird gleich schon ein Spendenscheck an das Kinderheim St. Peter und Paul Singen übergeben, das mit dem Turnier unterstützt wird. Damit der Erlös möglichst groß wird, sind für die Bewirtung rund ums Turnier natürlich »Ollies Friends« im Einsatz.

Turnier des ESV-Südstern

Singen (swb). Der ESV-Südstern Singen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder sein traditionelles »Hacky-Trapp-und-Ernst-Gohl-Gedächtnisturnier« am 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, in der Münchried-Sporthalle. Beginn ist um 10 Uhr. Gespielt wird in drei Gruppen zu je fünf Mannschaften. Die teilnehmenden Mannschaften sind: Gruppe 1: ESV-Südstern Singen, TSV Überlingen a. R., FC Singen, SV Riedheim, Gilli Azzurri Radolfzell. Gruppe 2: ESV-Südstern Singen 2, SC Rot-Weiss Singen, HSK Croatia, Nordstern Radolfzell, SG Italia. Gruppe 3: CFE Independiente Singen, FC Radolfzell, Hegauer FV, FC Magricos, SC Gottmadingen-Bietingen. Titelverteidiger ist der FC Radolfzell.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens vorgesorgt.

Auswärtssieg für Singener Kegler

Singen (swb). Am Wochenende war das erste Rückspiel dieser Saison, bei dem die SKG 77 Singen beim ESV Rottweil zu Gast war.

In der Startpaarung spielten Schmid (568 Kegel) und Ruch (537 Kegel), wobei Schmid einen Mannschaftspunkt holte. Zur Mittelpaarung gingen dann Köcher und Grille auf die Bahn. Hierbei holte Köcher mit 549 Kegeln den Mannschaftspunkt und Grille gab diesen mit 516 Kegeln ab. Die Schlusspaarung war an Spannung nicht zu übertreffen. Doch Merk und Müller ließen sich nicht aus der Bahn werfen. Müller holte mit 544 Kegeln und einem Kegel Abstand und Merk mit 550 Kegeln und zwei Kegeln Abstand zu ihren Gegnern den Mannschaftspunkt und somit den sicheren Sieg für die SKG. Mit 3.264 Kegeln und 6:2 Spielen gab es auch zwei Tabellenpunkte. Nach der Winterpause findet das nächste Spiel am 10. Januar um 16.30 Uhr im Sport-

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. + Mi. + Fr.: 9.30 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Alles Gute für die Feiertage!

allseits beliebt Rinderrouladen <small>gerne auch gefüllt</small>	zart und mager Kalbsgeschnetzeltes und Schweinegeschnetzeltes	zart und saftig Kalbsbraten aus der Schulter Kalbsgulasch
aus unserem milden Tannenrauch Rollschinke, Schäufele, Kalbs- und Rinderzungen	die Klassiker Hirschgulasch fertig gekocht Wild- und Bratenfond	aus dem Hegau und Bodanrück frischer Hirsch und Reh – auch in Teilen – hausgemachte Semmelknödel
für die Festtage Schweinefiletvariationen <small>wie Wellington, Hubertus oder Jäger-Art</small>	unser Bestes als Festtagsaufschnitt mit Schinken	natürlich hausgemacht Wienerle, Servela, Schüblinge, Käseknacker, Weißwürste, Bauernbratwürste ...

Jetzt NEU im

Einkaufszentrum Stegleacker in Gottmadingen

– Johann-Georg-Fahr-Str. 9

Wir freuen uns auf Dich!

JOKER
Spielhalle

Täglich geöffnet von 08:00 bis 24:00 Uhr.

Markenparfums

Täglich geöffnet vom 10.12.2014 bis 23.12.2014 (außer sonntags)

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

Wir danken der 2. Handball-Herrenmannschaft TVG Gottmadingen für die gelungene Weihnachtsfeier. Das Bistro-Team Schnecke

Bistro Schnecke
Gottmadingen
Tel. 077 31/976912



WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<p>Weihnachtsaufschnitt speziell sortiert mit Schinken und Salami 100 g 1,59</p> <p>Bierschinken/ Rinderbierschinken mager / Rinderbierschinken mit Pistazie 100 g 1,35</p> <p>Kassler Aufschnitt aus dem mageren Schweinerücken in vielen Geschmacksrichtungen Spargel/Jäger/Zitrone u. v. m. 100 g 1,85</p>	<p>Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert, von der weiblichen Färs – ideal zum Kurzbraten/Niedergaren/ Fondue 100 g 2,69</p> <p>Rinderoberschale Rinderrouladen aus dem besten Stück geschnitten 100 g 1,45</p> <p>Schweinerücken mager, ohne Fett und Sehnen – vielfältige Zubereitungsmöglichkeiten 100 g 1,00</p>
---	---

Handwerkstradition
seit 1907

Unseren Kunden wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

NATÜRLICH ...

APOTHEKE

Sauter

SINGEN STADTMITTE

WINTERZEIT - ERKÄLTUNGSZEIT

Erkältung und grippale Infekte sind Themen, die verstärkt im Winter auftreten. Husten, Schnupfen und Fieber sowie Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen sind typische Symptome hierfür. Bereits im Herbst sind durch häufiges spazieren gehen, Tee trinken und durch gesunde Ernährung vorgebeugt werden. Zink und Vitamin C sind besonders wichtig. Sonnenblumenkerne, Roggenkeimlinge, Kalbfleisch und Leber sind unter anderem wichtige Zinklieferanten. Vitamin C findet man in Beeren und Zitrusfrüchten. Auch einige Gemüsesorten wie Kohl, Paprika, Petersilie und Kartoffeln enthalten das wichtige Vitamin C. Sollten Sie dennoch einen Infekt einfangen, steht Ihnen das Team der Apotheke Sauter gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Adriana Rank

Apotheke Sauter
Ekkehardstr. 18 | 78224 Singen
Tel. 077 31/6 30 35
bestellung@apotheke-sauter.de

Annette Schavan spricht in Engen

Engen (swb). Die Stadt Engen ehrt am Samstag, 10. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle Rolf Riemensperger, den ehemaligen Ortschaftsrat Bruno Hörtnner und die ehemaligen Gemeinderäte Irene Völlinger und Moritz Kamenzin. Bürgermeister Johannes Moser wird das Engagement der zu Ehrenenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen. Für die Festrede konnte die Deutsche Botschafterin beim Heiligen Stuhl, Annette Schavan, gewonnen werden. Musikalisch umrahmt wird dieser Nachmittag vom Musikverein Weltschingen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser besonderen Feierlichkeit, der Festrede und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen.

Karten für ein »Seltsames Paar«

Neuhausen (swb). Die Theatergruppe Neuhausen feiert in diesem Jahr mit ihrem 30. Stück Jubiläum: Mit der Komödie »Ein seltsames Paar« von Neil Simon werden am zweiten Januarwochenende 2015 die Lachmuskeln der Besucher sicher wieder kräftig strapaziert. Aufführungen sind am Samstag, 10. Januar, um 19.30 Uhr und Sonntag, 11. Januar, um 19 Uhr. Zum Inhalt: Oscar und Felix sind von ihren Frauen verlassen worden und haben sich zu einer Wohngemeinschaft zusammengefunden. Die beiden sind allerdings sehr verschieden, was reichlich Turbulenzen verspricht ...

Vorverkauf ist am Sonntag, 21. Dezember, von 12 bis 14 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen.

Parallel läuft die Veranstaltung »Weihnachten im Dorf« vom Kinder- und Jugendchor mit Aufführung der Weihnachtsgeschichte vom Kinderchor, Weihnachtsliedern und Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Die Besucher des Vorverkaufes sind auch dort herzlich willkommen und haben Gelegenheit zu Speis und Trank.

Weitere Informationen über die kommenden Theaterstage in Neuhausen gibt es auch unter www.theater-engen-neuhausen.de

Adventsweisen in Hilzingen

Hilzingen (swb). Die Schüler der Block- und Querflötenklasse Reinhilde Klinghoff-Kühn von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau laden am Mittwoch, 17. Dezember, 18 Uhr, in der evangelische Kirche Hilzingen zu ihrem Adventskonzert ein. Es musizieren das Ensemble »Flötissimo« und weitere Formationen, und ein festliches Programm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und Werken vom Barock bis heute wird geboten. Der Eintritt ist frei.



Kleine Stars: Die Mädchen der dritten und vierten Klasse unter der Leitung von Marita Kamenzin und Christiane Schlenker glänzten zu »A sky full of stars« von Coldplay.

Turnspaß im Weltraum

Jahresabschlussturnen des TV Engen

Engen (ha). Die Sporthalle in Engen war am Sonntagnachmittag kosmisch geschmückt: Denn unter dem Motto »Im Weltraum - Bewegung unendlich« präsentierte der Turnverein Engen 1847 e.V. sein Jahresabschlussturnen der Kinder- und Jugend-sportgruppen. Rund 200 Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis 20 Jahren zeigten in phantasievollen Kostümen und weltraummäßig geschminkt ihr ganzes Können. Natürlich passte auch die Musik wie »Starlight Express«, »Fred vom Jupiter« oder »A sky

full of stars« perfekt zu den Darbietungen. Unter der bewährten Leitung und Moderation von Marita Kamenzin bewiesen die einzelnen Altersklassen zusammen mit ihren Gruppenleitern in den Rubriken Geräte-Wettkampf-Turnen, Breitensport, Tanz, Vorschul- und Kinderturnen, Eltern-Kind-Turnen und dem Circus Casanietto, was sie im letzten Jahr gelernt hatten. »Ich habe mehr Anmeldungen im Vorschulbereich als Plätze frei sind«, sagte Marita Kamenzin bedauernd. Dafür biete der TV aber vor Ort in den

Kindergärten das Vorschulturnen als Kooperationsmaßnahme an, fügte sie mit einem Lächeln hinzu. Im Foyer bewirten fleißige Eltern der Kinder- und Jugendsportgruppen die Besucher. Die begeisterten Zuschauer klatschten nochmals lange Beifall, als am Ende alle Mitwirkenden gemeinsam auftraten. Und als die ganze Halle zum Abschluss dann »Fröhliche Weihnacht überall« sang, erschienen drei Mädchen in Engelskostümen, die allen beteiligten Kindern und Jugendlichen ein Geschenk überreichten.



Weitere Bilder über das TV-Turnen unter bilder.wochenblatt.net



Auf dem Bild von links Oliver Kappes (2. Vorsitzende der Bezirksjugendvertretung), Ulrike Bruinings (Landesjugendpfarrerin), Michael Wurster (Bezirksjugendpfarrer), Ulrich Henke (Dekanstellvertreter), Christiane Degenhart (Bezirksjugendreferentin).

Ein Brückenbauer für die Jugend

Engen (of). Im Rahmen eines Festgottesdienstes zum 2. Advent wurde in der Auferstehungskirche die offizielle Weihe von Michael Wurster zum Bezirksjugendpfarrer vollzogen. Bereits im Juli hatte sich die Versammlung der evangelischen Bezirksjugend Konstanz für Michael Wurster ausgesprochen. Michael Wurster bleibt natürlich weiterhin Gemeindepfarrer in Engen. Die Einführung nahm Landesjugendpfarrerin Ulrike Bruinings aus Karlsruhe vor. Assiiert haben dabei der Dekanstellvertreter Pfarrer Ulrich Henke aus Büsingen, die Bezirksjugendreferentin Christiane Degenhart aus Konstanz und der Vertreter des Leitungskreises der Bezirksjugend, Oliver Kappes aus Steiß-

lingen. Michael Wurster ist 46 Jahre alt, stammt aus Mannheim, ist seit 2010 Gemeindepfarrer in Engen und freut sich auf seine künftige Aufgabe: »Ich habe gern mit Jugendlichen zu tun. Ihr frischer, unverstellter Zugang zum Leben, ihre direkten Fragen zum Glauben, ihre Neugier und Lebensfreude finde ich ansteckend und schätzenswert.« Seine Predigt zur Einführung hatte Michael Wurster dem Thema Kommunikation zwischen Jugendlichen und den »Alten« gewidmet. Ihm falle auf, dass hier unterschiedliche Sprachen gesprochen würden. Das führe zuweilen zu Missverständnissen, die nicht sein müssten. Er wollte sich hierbei gerne als »Brückenbauer« anbieten.

Es gibt kaum einen Konsens

Gottmadingen-Hilzingen (sam). Der Antrag der Hilzinger Grund- und Werkrealschule auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule hatte in den letzten Wochen schon einige Gemeinderäte in der weiteren Umgebung passiert. Nun stand er letzte Woche auf der Agenda des Gottmadinger Gemeinderates, der sich gegen die Schulpläne der Nachbargemeinde aussprach. Auch nach einem Schlichtungsgespräch am letzten Donnerstag, das trotz des Dissens sachlich geführt wurde, ist nach Anfrage bei beiden Bürgermeistern keine Lösung in Sicht. Problematisch ist die Situation deshalb, weil eine nicht geringe Zahl Schüler aus Hilzingen in die Eichendorff-Schule nach Gottmadingen geht, deren Sanierung in den Planungen der Gemeinde Gottmadingen weit oben steht. Entsprechend hätte eine gegenseitige Abwanderung von Schülern auf beide Schulen spürbaren Einfluss. Für Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger sowie seinen Hilzinger Amtskollegen Rupert Metzler ist die gutnachbarschaftliche Beziehung dadurch aber nicht gefährdet. Unisono sehen beide die Problematik im diesbezüglichen Planungs-Prozess der Landesregierung. Entscheiden muss in dieser Angelegenheit nun das Kultusministerium. Mit dessen »Machtwort« wird Mitte Januar gerechnet.



SCHÖNE TRADITION

Es ist bereits gute Tradition, dass die Kindergärten in Engen abwechselnd den Christbaum der örtlichen Sparkasse schmücken. In diesem Jahr waren 15 Vorschulkinder des Kindergartens St. Wolfgang mit zwei Erzieherinnen zu Besuch in der Sparkasse in Engen. Mit dem im Kindergarten selbst gebastelten Christbaumschmuck wurde der imposante Tannenbaum in der Sparkasse von den Kindern weihnachtlich geschmückt. Dieter Hauck, Leiter der Geschäftsstelle Engen, überreichte als kleines Dankeschön den Erzieherinnen einen Spendenscheck über 100 Euro für Spielmaterial. Nach einer kleinen Stärkung mit Klausenmännern und Saft machten sich die Kinder dann wieder auf den Rückweg in den Kindergarten.

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

FREUNACHTEN

BEI FOTO WÖHRSTEIN PREISE WIE IM INTERNET

<p>Aktionspreis: € 88,-*</p> <p>CANON IXUS150 16 Millionen Pixel, 8-fach optischer Zoom (28-224mm), HD Videoaufnahmen, 2 Farbvarianten (rot und silber)</p>	<p>Aktionspreis: € 249,-*</p> <p>PANASONIC LUMIX TZ41 18,1 Millionen Pixel, 20-fach optischer Zoom (24-480mm), Full HD-Videos, 4 Farbvarianten (Schwarz, Titan-Silber, Weiß, Bordeaux-Rot)</p>	<p>Aktionspreis: € 359,-*</p> <p>SONY CYBERSHOT RX100 20,2 Millionen Pixel, 1" riesiger CMOS-Sensor, Carl Zeiss Objektiv mit Anfangslichtstärke F1,8 UVP: 649,00€</p>
<p>Aktionspreis: € 959,-*</p> <p>NIKON D7100 18-105mm KIT 24,1 Millionen Pixel, Inkl. AF-S DX 18-105mm, Full-HD-Videos UVP: 1249,00€</p>	<p>Aktionspreis: € 1699,-*</p> <p>FUJIFILM X-T1 18-135mm KIT 16,7 Millionen Pixel CMOS X-Trans Sensor II, Inkl. XF18-135mm Objektiv, WR (Wasser- und Staubabweisend), WiFi</p> <p>+ € 100,- Fuji Direkt Cash-Back + € 65,- Jubiläumsgutschein</p>	<p>Aktionspreis: € 1999,-*</p> <p>OLYMPUS OM-D E-M1 12-40mm KIT 16,3 Mio Pixel CMOS Sensor, Inkl. Olympus 12-40mm F/2.8 PRO, Videosucher (100 % Bildfeldabdeckung) mit 2.360.000 Bildpunkten, 5-achsiger Bildstabilisator, WiFi</p> <p>+ € 200,- Olympus-Objektiv-Gutschein + € 65,- Jubiläumsgutschein Inkl. Batteriehandgriff HDL7</p>

*Aktionspreise gültig bis 20.12.2014 für vorhandene Laden-Lagerware. Alle Preise inkl. MwSt. Angebot freibleibend. Keine Mitnahme-Garantie, alles Abholpreise! Nur solange Vorrat reicht. Trotz sorgfältiger Bevorratung können diese Artikel bereits am 1. Tag ausverkauft sein. Irrtümer, techn. Änderungen u. Druckfehler vorbehalten. **L1-Preisvergleich unter www.idealo.de.

IN SACHEN FOTO IHRE NR.1 IN SÜDBADEN

FOTO STUDIO WÖHRSTEIN SINGEN CITY
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-698088
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

DRK
Eine Blutspendeaktion führt der DRK-Ortsverein Aach am Mo., 22.12., ab 14.30 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen durch.

MÜHLHAUSEN

TTC
Sa., 20.12., Jahresabschlussfeier im Gasthaus Löwen. Sa., 27.12./So., 28.12., Wanderpokalturnier Jugend/Erwachsene in der Eugen-Schädler-Halle.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Termine des Ski-Clubs: Wegen Schneemangel wurde der 1. Teil der Kinder- und Jugend-Ski- und -Snowboardkurse auf 20.12.-21.12., der 2. Teil auf 27.12.-28.12. verlegt. Die Erwachsenen-Ski- und -Snowboardkurse werden ebenfalls am 21.12. und am 27.12.-28.12. stattfinden. Am letzten Kurstag, 28.12., findet in der Dorferlebnisscheune Nordhalden unmittelbar nach der Rückkehr aus Flums ein Abschluss mit Bewirtung statt, zu dem Kursteilnehmer, Freunde und Ausfahrtler eingeladen sind. Tagesausfahr-

ten nach Flums finden an allen 4 Kurstagen statt. Infos zu Abfahrtszeiten und Einstiegsplätzen unter www.scnordhalden.de; Anmeldung bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bis Donnerstag vor der Ausfahrt. Am 17.1.2015 ist ein Skitag im Montafon mit dem Skiclub Blumberg. Abfahrt: 6.30 Uhr an der »esb« in Blumberg. Danach werden Nordhalden, Kommingen und Neuhaus angefahren. Rückkehr ca. 19 Uhr an denselben Orten. Anmeldung bis 12.1.2015 bei »Sport 2000 Weber« Blumberg, über www.skiclub-blumberg.de oder bei Michael Gräble, 07736/922514 ab 17 Uhr. Weitere Infos unter www.scnordhalden.de. Gutscheine für Ausfahrten, Skikurse, Skifreizeiten oder Geldbeträge können bei Ch. Schautzgy, 07736/924854 oder christian.schautzgy@scnordhalden.de erworben werden.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 21.12., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magricos, Haselbusch 14.

Konzert mit Akkordeons

Biesendorf (swb). Zu einem unterhaltsamen Adventsnachmittag lädt der Akkordeon-Verein Biesendorf am Sonntag, 21. Dezember, um 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Dirigent Oliver Albrecht hat ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Titeln zusammengestellt. Als Einstimmung auf Weihnachten können die Gäste mit dem Gesangsverein »Treu deutschem Lied« Stetten Weihnachtslieder singen. Nach dem musikalischen Teil zeigen Aktive des Vereins, dass sie auch als Theaterspieler bestens unterhalten können. Unter der Regie von Ludwig Wachter haben sie das Stück »Shakespeare is cool« einstudiert. Bei der großen Tombola kann jeder Besucher tolle Preise gewinnen.

Weihnachten und Märchen

Engen (swb). Auch die Kinderwohnung Kunterbunt lädt ganz herzlich ein zur Weihnachtsfeier am Freitag, 19. Dezember, um 15.30 Uhr. In diesem Jahr wollen die Kinder die Besucher mit dem Stück »Das Sterntalerkind« in die bezaubernde Welt der Märchen entführen.

Großer Einsatz für die Kleinen

Lebensgroße Krippe zugunsten der Katharinenhöhe

Tengen (zr). Christof Keller hat mitten in Tengen im Gebäude der alten Viehwage in der Klingenstrasse eine lebensgroße Krippe gebaut. Der Trikefahrer war vor einigen Jahren mit einigen anderen Dreirad-Fans in Schönwald. Gemeinsam sind sie einen Tag lang mit Kindern von der Rehaklinik Katharinenhöhe spazieren gefahren. Die Begegnung mit den Kindern hat den Familienvater sehr beeindruckt. Mit seinem Sohn



Christof Keller engagiert sich für kranke Kinder. swb-Bild: zr

Florian zusammen hat er daraufhin eine Krippe zugunsten der Kinder gebaut. Eine Spendenbox befindet sich bei der Krippe. Das Geld wird für die Anschaffung eines neuen Kinder-Ergometers beziehungsweise die Erweiterung des Spielgeländes der Klinik (www.katharinenhoehe.de) eingesetzt. Noch bis Dreikönig kann man die Krippe in Tengen bewundern. Ab 17 Uhr ist sie beleuchtet und wunderschön anzusehen.

Eine Ära geht zu Ende

Verabschiedung von Pfarrer Gygax in Aach

Aach (swb). Im Rahmen des Gottesdienstes am 21. Dezember um 10.30 Uhr verabschiedet sich die katholische Pfarrgemeinde von ihrem langjährigen Pfarrer Rudolf Gygax, welcher aus Altersgründen nun endgültig sein seelsorgerisches Wirken in der Gemeinde aufgeben hat. Der aus Danzig stammende Priester studierte in Freiburg und wurde am 25. März 1949 zum Priester geweiht. Sein Weg führte ihn dann sehr schnell in den Hegau und im Mai 1960 nach Aach, wo er zwei Jahre

später als Pfarrer investiert wurde. Fast 65 Jahre lang hat Pfarrer Gygax die Geschicke der Aacher Pfarrgemeinde mitgeprägt und ist dabei, auch nach seiner Pensionierung, ein den Menschen ganz naher Seelsorger geblieben. Mit Mut und Entschlossenheit hatte er in Aach seit 1960 neben Kirchenrenovierungen und Ausbau des Gemeindezentrums auch den Neubau des Kindergartens auf den Weg gebracht. Durch seine freundliche und bescheidene Art im Umgang mit seinen Mit-

menschen hat er sich viele Freunde gemacht und hohes Ansehen erworben. Vor fünf Jahren feierte die Pfarrgemeinde mit ihm das seltene Fest der Diamantenen Priesterweihe. Für 60 segensreiche Jahre als Seelsorger durfte der Jubilar die Ehrenmedaille der Stadt Aach entgegennehmen. An sein Wirken in Aach wird künftig der Elsbeerbaum erinnern, welcher vor zwei Jahren anlässlich des 90. Geburtstages des beliebten Pfarrers in der Altstadt gemeinsam gepflanzt wurde.

KURZ & BÜNDIG!

Die Gemeinde St. Stephan in EHINGEN feiert die hl. Messe am Sa., 20.12., um 18.30 Uhr als Lichtergottesdienst, der mit Liedern aus Taizé gestaltet wird.

Der Gebetskreis junge Erwachsene lädt ein zum »Innehalten im Advent« am Di., 23.12., um 19 Uhr in der Stadtkirche Aach. Eine Stunde Lobpreis, Gebet, Impuls und Stille; anschl. gibt es Glühwein, Punsch und Gebäck.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 20./21.12. und 24.-26.12.2014:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stahlmann/Hr. Weber).

»Büßlingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Stahlmann/Hr. Weber).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; 17 Uhr Lichterweg zur Weihnachtskrippe. Hl. Abend, 17.30 Uhr Christvesper, Krippenspiel; 22 Uhr Christmette, meditativer Gottesdienst. Do., 10 Uhr Festgottesdienst mit Kantorei, Feier des Hl. Abendmahles. Fr., 10 Uhr musik. Gottesdienst.

»Welschingen«: Hl. Abend, 15.30 Uhr Familien-Gottes-

dienst mit Musikschülern der Musikschule Engen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 20./21.12. und 24.-26.12.2014:

»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingene«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst; Hl. Abend, 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst; 22 Uhr Christmette. Do., 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Fr., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Do., 9 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Do., 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

»Bittelbrunn«: Hl. Abend, 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Do., 9 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 17 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Do., 9 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

»Neuhausen«: Hl. Abend, 17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Fr., 9 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Hl. Abend, 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Fr., 9 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 17.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Fr., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 16 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Do., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst; 21.30 Uhr Christmette. Fr., 9 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend 16 Uhr und 18 Uhr Weihnachtsgottesdienst. Fr. 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst. Hl. Abend, 22 Uhr Christmette. Do., 10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
24./25.12.2014:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676
26.12.2014:
Dr. Kicherer, Tel. 07774/929938
27./28.12.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
31.12.2014/01.01.2015:
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTEHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,88 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.563 Exemplare
Preisbeispiel: **44,00 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13 (neben der VHS)
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

Wünsch' Dir was aus Singen!

Blutdruckmessgeräte in großer Auswahl



Für die
Auswertung
am PC

pfänder

SANITÄTSHAUS
Schwarzwaldstraße 5, 78224 Singen
Tel. 0 77 31 - 6 54 26
info@pfaender-sanitaetshaus.de

boso
BOSCH + SOHN
GERMANY

MUSIKALISCHE SINGENER CITY

Am Samstag, von 11 bis 16 Uhr, werden Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule die Besucher der Singener Innenstadt mit weihnachtlichen Weisen verwöhnen.

Singerer Hüttenzauber
und Weihnachtsmarkt am Rathaus
28.11.-31.12.14
www.weihnachtsmarkt-singen.de

Weihnacht auf dem Singerer Hüttenzauber. Das beginnt schon am heutigen Mittwoch, 17. Dezember, 17.15 Uhr, mit einem Auftritt des Chors der Schillerschule, der »Kwela Kwel - Stern über Betlehem« auf der Stallbühne. Am Freitag, 19. Dezember, 18.30 Uhr, lädt der Frauen- und Männerchor Singen zum Mitsingen ein! Am Sonntag wird Jongleur »Klarifari« sein artistisches Weihnachtsmärchen erzählen, ab 14 Uhr. In der Erdinger »Urweissen-Hütte« sind am Freitag, 19. Dezember, 18 Uhr, die »Lausbuba« zu Gast, am Samstag, kommt »Pop alpin«, am Sonntag 21. Dezember, geht ab 19 Uhr mit »Zwickts mit die Post ab. Am 27. Dezember, 19 Uhr, wird dort »Ralfs PH-Neutral« auftreten, am 28. Dezember, 18 Uhr, gib es sicher mit »CR's Oldschool« ein Megatreffen für Ex-Schüler, am Montag, 29. Dezember, 18 Uhr, wird das »Hüttentrio aus dem Allgäu« die Hütte wackeln lassen.

**KOHLER-
GEHRING**

TOP MARKEN
TOP PRODUKTE
TOP SERVICE

TASCHEN.MODE.KOMPETENZ

Tuttlingen Bahnhofstr. 31
Singen Ekkehardstr. 20
www.kohler-gehring.de

*Schokolädchen
und mehr...*

Schokoladige Ideen
zur Weihnachtszeit

Höllstr. 1 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 89 88

Nicht nur
zum Schlafen ...



NIGHT
&
HOME

Bett & Wäsche
AUMANN
Inh. Jutta Mattes - Tel. 077 31-677 71
Grubwaldstraße 20 • 78224 Singen
info@betten-aumann.de • www.betten-aumann.de

CENTRAL APOTHEKE



Hegastraße 26
78224 Singen
Tel. 07731/64317
Fax 07731/60126
www.centralapothke.com
E-Mail:
service@centralapothke.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

60 Jahre Musik in Singen musikalische Geschenkideen

- YAMAHA Jugendgitarre 3/4
inkl. Tasche & Tuner

186,50 € nur **155,- €**

- CASIO digital Piano AP 450
1.149,- € nur **999,- €**

bei Ihrem

MUSIKHAUS
ASSFALG
SINGEN

Hegastr. 20 • 78224 Singen
www.musikhaus-assfalg.de



WEIHNACHTSAKTION vom 22. bis 24. Dezember

20%
auf diese Artikel
sowie auf das vor-
handene Sortiment
der Marken



NATÜRLICH ...
Sauter

APOTHEKE
SINGEN STADTMITTE
Ekkehardstraße 18
78224 Singen
Tel. 0 77 31/6 30 35
www.apothke-sauter.de

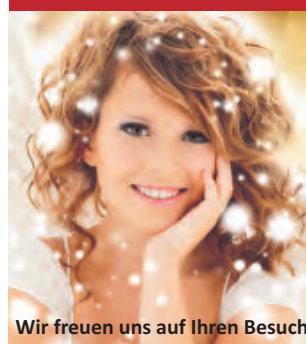


**Frohe
Weihnachten**
und ein glückliches
neues Jahr



Schöne Bescherung

vom 5.12. bis 20.12.2014 erhalten Sie auf alle Langschaftstiefel



* Gilt nicht für bereits reduzierte Ware

Schuhhaus
Basters
Ekkehardstr. 22, 78224 Singen
Tel. 077 31/6 21 09

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Qualität * Service * Beratung



Die Experten für gesunden Schlaf

Matratzen	Lattenroste	Zudecken
Kopfkissen	Bettwäsche	Frottierwaren
Stickservice	Bettenreinigung	Bettgestelle

Betten Diehl
Scheffelstraße 31
- Fußgängerzone -
78224 Singen
Tel.: 077 31/6 25 59
www.betten-diehl.de

*Bei uns liegen
Sie richtig!*



EDEKA MÜNCHOW

city markt singen neukauf moos nah & gut tengen neukauf rielsingen

Mo. – Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00 Mo.-Mi.-Sa. 8.00 – 20.00
Do. + Fr. 8.00 – 21.00 Do. + Fr. 8.00 – 20.00 Do. + Fr. 8.00 – 21.00

Obst & Gemüse

Höri Wirsing oder Chinakohl
aus Deutschland, Klasse I
1 kg
0,79 €

Litschis
aus Madagaskar, Klasse I
100 g
0,29 €

Höri »Bülle«, rote Zwiebeln
aus Deutschland, Klasse II
1 kg
1,49 €

Granatäpfel
aus der Türkei, Klasse I
Stück
0,99 €

Molkereiprodukte

»Pasta Sassella«
div. handwerkliche Teigwaren, z. B. »Fagotti ricotta e rucola«
(100 g = 1,00 €)
250-g-Packung
2,49 €

Schweizer Fondue-mischung
div. Sorten
400-g-Packung

Aus unserer Frischetheke

Rinderfilet »Wagyu-Style«
aus Australien

heimisches Wild
diverse Zuschnitte, aus Deutschland / vom Bodan

trocken abgehangenes **Rinderkotelett**
aus dem Reifeschrank

Rielasingen, Singen und Moos

diverse **Pasteten-spezialitäten**

schweizer **Raclette**
versch. Sorten

Blue Stilton
mit Portwein, gereift in der Theke

Alle Produkte aus unserer Frischetheke zu aktuellen Tagespreisen!

nur in Rielasingen und Moos

Balik Sjomga
Tradition oder Orange

verschiedene **Räucherlachs-sorten**

Nicht alle Spezialitäten sind in allen Filialen erhältlich, gerne organisieren wir aber diese bei Interesse für Sie!

»Traiteur de Paris«
div. franz. TK-Desserts, z. B. Schokoladentörtchen m.
(1 kg = 11,00 €)
180-g-Packung
1,99 €

G7 ital. Speiseeis
div. Sorten
1000-ml-Packung
3,49 €

ÄRZTETAFEL

dr.uhl zahnarzt

Wir machen Urlaub
24.12.14 bis 6.1.15

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2015

Zahnärztlicher Notdienst:
T. 01803 2225525

Dr. med. dent. E. Uhl
Bodenseestr.3, Radolfzell
Tel. 07732-52299
www.druhl-online.de

Dr. med. Katja Lutz
hausärztliche Internistin
Freiheitstr. 15–17, 78224 Singen
Tel.: 8358520, Fax 8358511

Wir machen Urlaub vom
22. – 31. Dezember 2014!

Vertretung übernehmen:
Dr. Kromrey, Tel. 66668, Dres. Oxle/Wiesendanger, Tel. 62345, Praxis Postarkaden, Tel. 62868 (29.–30.)

Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinter Hofen Str. 9, 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 – 6 74 08

Wir machen Urlaub vom
22.12.2014 – 06.01.2015

Wir werden vertreten durch:
Zahnärztlicher Notdienst Tel. 01803/222 555 25 an Sonn- und Feiertagen
Am 07.01.2015 sind wir wieder da für Sie.

Praxis Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10c, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/79 76 60

Ich bin im Urlaub vom
29.12.14 bis 02.01.15

Vertretung: Dr. Zachmann, Tel. 46244 (2.1.15); Dr. Stadie, Tel. 49355 (29.+30.12.14)

Gesundheitsnetz
www.gnh.de
HEGAUS

URLAUB

Gemeinschaftspraxis Dres. Kästner / Michel
Ramsener Str. 4 · 78262 Gailingen

Die Praxis ist vom
24. 12. 2014 bis zum
01. 01. 2015 wegen
Urlaubs geschlossen

Vertretung am 29. und 30. 12. hat Dr. Psczolla, Tel. 0 77 34/971 91.
An den anderen Tagen wenden Sie sich wie gewohnt an den ärztlichen Notfalldienst, Tel. 01805 19292 350.

Wir wünschen unseren Patientinnen und Patienten sowie allen Menschen, die in irgendeiner Form mit uns zusammenarbeiten, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

Bei Frau Dr. Michel möchten wir uns ganz herzlich für die jahrelange sehr gute und sehr verlässliche Zusammenarbeit bedanken und Ihr für Ihre Zukunft im Ruhestand alles erdenklich Gute wünschen. Liebe Christiane: Du wirst uns sehr fehlen!

GLASDUSCHEN VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Jörg Axmann
Berliner Str. 4 · 78224 Singen

Wir sind im Urlaub vom
23.12.2014 – 05.01.2015

Vertretung übernehmen:
Dr. Santangelo 29.12. und 30.12.14
Dr. Kamphans 23.12.14 – 05.01.15
Dr. Waldschütz 23.12.14 – 05.01.15

D. Schielke
Facharzt für Innere Medizin – Hausarzt –
Kreuzensteinstraße 7, 78224 Singen

Praxis geschlossen vom
22.12.14. bis einschl. 05.01.15

Vertretung:
Dr. Bigos, Alemannenstr. 48, Tel. 41294
Dr. Kamphans, Thurgauerstr. 12a, Tel. 63559
Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 87660

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. C. + S. Wilms
Fachärzte für Allgemeinmedizin, Chirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Naturheilverfahren - Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen -

Wir sind im Urlaub vom
24.12.14 bis 05.01.15

Vertretung: Dr. Graf, Dr. Jur

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung Umlandstr. 54 · 78224 Singen

Urlaub von Mo., 22.12.2014 bis einschl. Di., 06.01.2015

Praxisvertretung:
Dr. Zachmann, 22.-23.12.14 u. 2.-5.1.15
Dr. Stadie, Dr. Waldschütz, Dr. Santangelo 22.-30.12.14

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen

Die Praxis ist wegen Urlaub vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen

Vertretung in dringenden Fällen:
Frau Dr. Fietz (am 22.12. + 23.12.2014)
Virchowstr. 10 c, Tel. 797660
Herr Dr. Jacobi (am 29.12. + 30.12.2014)
Engestr. 6, Tel. 62868
Herr Dr. Kromrey (vom 22.12.2014 – 02.01.2015)
Ekkehardstr. 9, Tel. 66668
Dres. Oxle/Wiesendanger (am 29. + 30.12.2014)
Hegaustr. 2, Tel. 62345

Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. med. Udo Lutz / Bruno Sauter
Fachärzte für Innere Medizin Gastroenterologie
Freiheitstr. 15 – 17, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/83585 10, Fax 83585 11

Die Praxis bleibt wegen Urlaub vom
29.12.2014. – 05.01.2015 geschlossen.

Vertretung übernehmen:
Gemeinschaftspraxis
Dres. Banhardt / Fietz / Hertkorn
Virchowstr. 10c, 78224 Singen,
Tel. 07731/797660

Ab Mittwoch, den 07.01.2015
sind wir gerne wieder für Sie da.

ERGO
PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE
Brigitte Gleichauf

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Angela Winterhalter
Katrin Funke

Unsere Praxis ist vom 24.12.14 bis einschl. 06.01.15 geschlossen!
Hohentwielstr. 18 · 78315 Radolfzell · Tel. 0 77 32 / 82 09 18
Logopädie Tel. 0 77 32 / 82 09 16/17

DR. BJÖRN GIECK Zahnarzt

Unsere Patienten wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2015.
Wir haben Urlaub vom 24. 12. 2014 bis einschl. 06. 01. 2015. *Ihr Dr. Björn Gieck & Praxisteam*

Ratoldusstr. 5a, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32 / 69 33, Fax 077 32 / 69 50

Allen meinen Patienten, Freunden und Bekannten wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Praxis für Physiotherapie Dittmar Neuheuser
Krankengymnastik · Massage
Manualtherapie · Lymphdrainage

Kostenfreie Parkplätze und Bushaltestelle direkt vor dem Haus.
78224 Singen · Feldbergstr. 26 (Bruderhofzentrum)
Telefon 0 77 31 / 4 99 00 · Telefax 0 77 31 / 4 50 67

Kurs in häuslicher Krankenpflege
Die Johanniter Singen bieten in Kooperation mit der Barmer/GEK einen Kurs in häuslicher Krankenpflege für Angehörige und Interessenten an.

Kursdatum: Mo., 9.1.15 von 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., 10.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr
So., 11.1.15 von 9.00 – 16.00 Uhr

Die Kurskosten übernimmt die Barmer/GEK auch für Mitglieder anderer Kassen!
Die Johanniter Tel. 07731/998312 (Herr Scheu), E-Mail: erich.scheu@johanniter.de

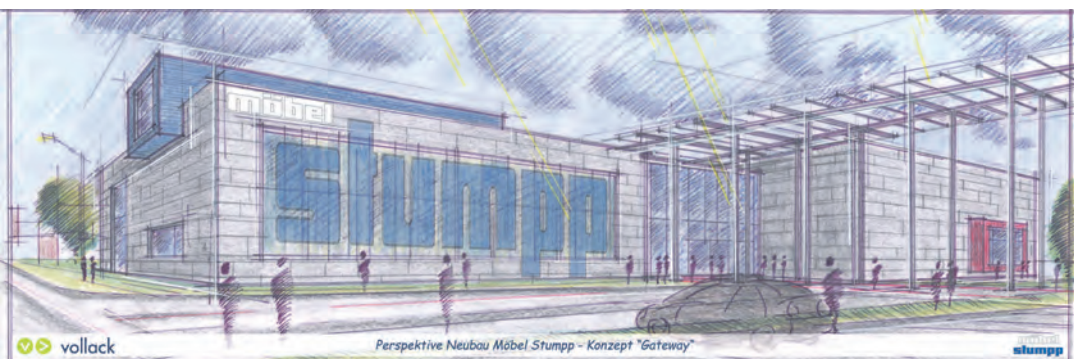
DIE JOHANNITER

Kühne Schlemmer-töpfchen
versch. Sorten, z. B. Schlemmer süße Gurken
(1 kg = 0,38 €)
530-g-Glas
1,99 €

Lavazza Kaffee
div. Sorten
1-kg-Packung
9,99 €

Deci' Ova
ital. Spitzenteigwaren aus Hartweizengries, div. Sorten
(100 g = 2,66 €)
250-g-Packung
3,99 €

Talisker Malt Whisky
Scotch single malt 45,8% vol. alc.
(1 l = 42,84 €)
0,7-l-Flasche
29,99 €



So soll es aussehen, wenn im Herbst alles fertig gestellt ist: »Gateway« nennt Möbel Stumpp in Stockach sein ehrgeiziges Bauvorhaben.

»Gateway« mit Übergang

Erster Bauabschnitt bei Möbel Stumpp geschafft

Stockach (swb). Möbel Stumpp in Stockach eröffnet einen Teil seiner neuen Räumlichkeiten. Der erste von zwei Abschnitten der umfangreichen Baumaßnahmen sei geschafft, teilt das Möbelhaus an der Radolfzeller Straße in einem Presstext mit: Wie's geworden ist, können Besucher selbst feststellen. Denn ab Samstag, 27. Dezember, können sich Kunden auf den etwa 5.000 Quadratmetern neu entstandener Verkaufsfläche umsehen, auf denen die aktuellen Kollektionen und Einrichtungsideen aus den Bereichen Wohnen, Essen und Schlafen zu sehen sind. Das Küchenstudio wurde im Zuge der Bauarbeiten in das bestehende Haus 1 verlegt: »Hier erwarten den Besucher die aktuellsten Küchentrends sowie Küchentechnik der neuesten Generation 2015.«

Bei Möbel Stumpp wird für die Zukunft gebaut: Das Neubauprojekt »Gateway« ist im April mit dem symbolischen ersten Spatenstich gestartet. Nun wird das Ergebnis des ersten Teilschritts präsentiert. Am Eröffnungstag, am Samstag, 27. Dezember, werden eine »stumpp-eigene« Warenpräsentation und viele Aktionen rund um das Thema Einrichten geboten. Im Januar wird das Bauvorhaben dann mit dem zweiten Bauabschnitt fortgesetzt, der bis Herbst abgeschlossen sein soll. Für Geschäftsführer Horst Rudy ein gelungenes Timing: »Wir sind glücklich, noch vor dem Jahreswechsel unsere neuen Räumlichkeiten eröffnen zu können. Die hektische Vorweihnachtszeit ist dann vorbei, und wir bieten mit unserem Neubau einen entspannten Einkaufsbummel für die ganze Familie.«

Schon jetzt ist nach Angaben von Möbel Stumpp die lichtdurchflutete, neue Eingangshalle zu sehen, die schon das End-Gebäude erahnen lässt. Im Januar kommen laut Inhaber Günter Dick von der Möbel-Dick-Stumpp-Gruppe die Bagger, um das bisherige Haus 2 abzureißen. An seiner Stelle soll in einem zweiten Bauabschnitt ein neues dreigeschossiges Gebäude entstehen: »Ein Blickfang, der dem Projekt »Gateway« seinen Namen gab, wird der überdachte Fußgängerüberweg zwischen dem »Jungen Wohnen« und dem zukünftigen Möbelhaus.«

»Red Devils« vor dem Kadi

Verhandlung vor dem Landgericht am 23. Februar

Gottmadingen/ Konstanz (of). Ein gewalttätiger Auftritt der Rockergruppe »Red Devils« vom 4. Juli diesen Jahres auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarkts in Gottmadingen, wird ab dem 23. Februar nächsten Jahres vor dem Landgericht Konstanz verhandelt. Die sechs Angeklagten (einer ist noch heranwachsend) sollen zumindest zum Teil Mitglieder der Rockergruppierung »Red Devils« gewesen sein. Das sei auch durch das Tragen einschlägiger »Kutten« zum Ausdruck gebracht worden, wird in der Anklageschrift vermerkt. Opfer wurden drei junge Erwachsene zwischen damals 17 und 20 Jahren, die beleidigt, genötigt, bedroht, ihrer Freiheit beraubt und körperlich misshandelt wurden, listet die Anklage auf. Der Auftritt, bei dem über die Angeklagten hinaus weitere »Red Devils« beteiligt gewesen seien, wurde als Racheaktion gewertet, ergaben die Ermittlungen nach dem Vorfall. Die Rocker sollen dabei auch sogenannte Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen haben. Die Anklage lautet unter anderem auf gefährliche Körperverletzung. Insgesamt 18 Zeugen sollen dazu an fünf Verhandlungstagen aussagen. Das Urteil soll am 6. März gefällt werden.

»Red Devils« beteiligt gewesen seien, wurde als Racheaktion gewertet, ergaben die Ermittlungen nach dem Vorfall. Die Rocker sollen dabei auch sogenannte Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen haben. Die Anklage lautet unter anderem auf gefährliche Körperverletzung. Insgesamt 18 Zeugen sollen dazu an fünf Verhandlungstagen aussagen. Das Urteil soll am 6. März gefällt werden.

»Red Devils« beteiligt gewesen seien, wurde als Racheaktion gewertet, ergaben die Ermittlungen nach dem Vorfall. Die Rocker sollen dabei auch sogenannte Quarzhandschuhe mit Nietennägeln getragen haben. Die Anklage lautet unter anderem auf gefährliche Körperverletzung. Insgesamt 18 Zeugen sollen dazu an fünf Verhandlungstagen aussagen. Das Urteil soll am 6. März gefällt werden.



Abi

Abitur Backstage Icon

Back to handmade!
 Erinnerung an den Bleistift, der durch die Smartphones verdrängt wird?
 Abiturienten verewigen sich an ihrer Schule durch Skulpturen

Besucht unseren Blog auf www.wochenblatt.net/heute

Blog über Abiball-Planung

Singen (swb). Die Organisatoren des Abi-Balls des Technischen Gymnasiums der Hohentwiel-Gewerbeschule lassen schon seit einigen Wochen ihre Köpfe rauchen. Denn es soll schließlich ein ganz besonderer Fest werden für einen großartigen Tag. An diesen Vorbereitungen kann man per Internet teilhaben. Seit kurzem stellen die Organisatoren ihre Aktivitäten und Pläne in einem Blog bei www.-wochenblatt.net (den Link findet man gleich auf der Titelseite) vor. Gleich am Anfang geht es erstmal um den DJ-Contest im Media Markt Singen und die Frage, welcher der talentierteste DJ sein könnte, der den Abi-Ball der Schülerinnen und Schüler zur richtig rauschenden Party macht. Der wird zum Beispiel noch dringend gesucht.

Dank für gutes Jahr

Wefa spendet an »Time Out School«-Projekt

Singen (of). Das Unternehmen Wefa verzichtet schon seit Jahren auf Präsente zu Weihnachten und schickt den Kunden und Partnern dafür einen Brief, aus dem zu erfahren ist, was mit dem gesparten Geld gefördert werden kann.

Auch in diesem Jahr konnten die beiden Geschäftsführer Oliver und Joachim Maier – auch dank eines recht erfolgreichen Geschäftsverlaufs vor allem in den Märkten in Übersee und Asien – wieder insgesamt 10.000 Euro an Spenden übergeben. Der Hauptteil des Betrags geht in diesem Jahr an das in diesem Jahr nach zwei Jahren Vorlauf gestartete Projekt »Time out School« des Vereins »Menschen helfen«. Die »Time out School« ist für die Aufnahme von rund acht Schülerinnen oder Schülern ab der 6. Klasse eingerichtet, berichtete Anatol Hennig vom Verein »Menschen helfen« bei der Übergabe. Für das in der Region bislang einzige Projekt haben in einem Netzwerk das Staatliche Schul-



Dirk Hartig (Pro Humanitate), Oliver und Joachim Maier sowie Anatol Hennig (Menschen helfen) bei der Übergabe der Jahresspende des Unternehmens Wefa.

amt, Vertreter der Schulen in Singen, das Kinderheim Peter und Paul mit seinen Sozialarbeiten und der Verein »Menschen helfen« zusammengefounden. Letzterer will durch Spenden die Kosten für die sozialpädagogische Betreuung der Schüler finanzieren. Mehr dazu unter www.menschen-helfen-im-hegau.de. Begünstigt wird in diesem Jahr zudem die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« von Dirk Hartig. In diesem Jahr haben man bereits 21 Transporte aus dem Hegau nach Molda-

wien geschickt, um akute Not zu mildern. Alleine bei einer kürzlich durchgeführten Lebensmittel-Aktion auf den Parkplätzen von C&C Netzhammer oder Edeka in Engen seien rund 18 Tonnen Lebensmittel zusammengekommen, die bereits auf die Reise nach Moldawien geschickt wurden. Mehr dazu unter www.mfor.de. Weiter werde in diesem Jahr die Deutsche Welthungerhilfe bei ihrem Einsatz in den Ebola-Gebieten in Afrika unterstützt, gaben Oliver und Joachim Maier bekannt.

Mauch

grün erleben

85 JAHRE

TOP-TIPP
nur am Samstag, 20.12.

20 % Rabatt auf
Mauch-Geschenkgutscheine
(Einlösbar ab dem 27.12.2014)

TOP-TIPP
Schnäppchenmarkt

70%

Rabatt auf
Weihnachtsartikel

Gilt ab 16.12. nur solange Vorrat reicht!

ab 16.12.
richtig große
AUSWAHL

Fix & Fertig verpackte
Geschenke

ab 9.99

mit 2
Rispen

Amaryllis/Ritterstern
versch. Farben

Stück statt 6,99 €

4.99

Ausbildungsplätze 2015

Wir suchen Euch:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Gärtner/in der Fachrichtung Zierpflanzenbau

... mehr Info www.mauch-garten.de/Wir_uber_uns/Jobs/Ausbildung

Lebensqualität in Haus & Garten
www.mauch-garten.de

Mauch GmbH,
 Brühlstr. 12, 78247 Hilzingen,
 Mo-Fr 9 - 19 h, Sa 9 - 18 Uhr

Alle Preise in Euro. Angebote gültig vom 16. - 23.12.14, solange Vorrat reicht. Abwärtspfeile in Form, Farbe und Größe sind möglich. © 2014 Sagator AG, Mauch GmbH, Fotolia.com



Mit tollen Angeboten präsentierten sich die Schulklassen und Initiativen auf dem »kleinen Weihnachtsmarkt« rund ums Rathaus.
swb-Bild: of

Kleiner Markt kam an Viel Zuspruch für »Provisorium«

Rielasingen-Worblingen (of). Improvisiert werden musste in diesem Jahr beim Weihnachtsmarkt in Rielasingen, denn wegen der Baustelle am Sparkassen-Kreisel konnte die Hauptstraße durch den Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen nicht belegt werden, weshalb der HGv den Markt abgesagt hatte. Allerdings waren zu diesem Zeitpunkt viele Initiativen und Schulklassen längst an den Vorbereitungen für ihre Stände. Bürgermeister Ralf Baumert sprang mit seinem Rathaus-Team spontan ein. Es wurde ein kleiner Weihnachtsmarkt rund ums Rathaus organisiert, der sich am Donnerstag eines starken Publikumsandrangs erfreuen durfte. Dem zollte auch der Vorsitzende des HGv, Lothar Reckziegel, zur Eröffnung zusammen mit Ralf Baumert seinen höchsten Respekt, denn es

konnte auf dem kleinen Markt doch einiges auf die Beine gestellt werden. Die Vorführung von Zauberer »Piccolo« im Trauzimmer des Rathauses musste wegen des immensen Andrangs sogar zwei Mal gegeben werden. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule westlicher Hegau hatten den Markt eröffnet. In den Abendstunden spielte dann noch das Jugendorchester »Soundblaster« für die Besucher auf. »Das war eine wirklich gute Sache«, freute sich Bürgermeister Baumert. »Es wäre schon wegen der Kinder schade gewesen, wenn wir gar keinen Weihnachtsmarkt angeboten hätten.«



Mehr Bilder vom Rielasinger Weihnachtsmarkt gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

»Hockete« geht weiter

Rielasingen-Arlen (swb). Kürzlich führte der Fanfarenzug Rielasingen-Arlen seine Jahreshauptversammlung im Kronensaal in Rielasingen durch. Vorsitzender Roland Zimmermann ging auf den Jahresausflug nach Neustadt a. d. Weinstraße und auf das erstmals durchgeführte Fest »symbadische Hockete« ein. Tambourmajor Andreas Herzog ließ das Jahr aus musikalischer Sicht Revue passieren. Mit derzeit 40 aktiven Mitgliedern habe man eine Größe erreicht, die in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sei. Dies spricht für eine sehr gute Vereinsharmonie, zeigt aber auch, dass derzeit musikalisch »alles richtig gemacht wird«. Weiterhin wurde festgestellt, dass der Generationenwechsel im Fanfarenzug abgeschlossen ist. Kritische Worte gingen in Richtung Gemeinde. So war der jahrelang genutzte Probenraum in der Scheffelschule nach dem Umbau für einen Fanfarenzug solcher Größe schlichtweg nicht mehr geeignet. Dies führ-

te dazu, dass im vergangenen Jahr die verschiedensten Räume in der Gemeinde ausprobiert wurden, sich aber bis heute noch keine Ideallösung gefunden hat. Bürgermeister-Vertreter Lothar Reckziegel dankte dem Verein in seiner Rede für seine hervorragenden Leistungen. Nach wie vor sei der Fanfarenzug ein Aushängeschild für die Gemeinde. In der Vorausschau des ersten Tambourmajors Andreas Herzog wurden auch wieder die Highlights des Jahres 2015 dargestellt. Auch hier sind neben einem Jahresausflug bereits wieder zahlreiche Auftritte in der Gemeinde, aber auch bei befreundeten Vereinen fest eingeplant. Die Vorbereitungen für die kommende Fastnacht laufen auf Hochtouren. Roland Zimmermann kündigte die »symbadische Hockete« an, die dieses Jahr zum zweiten Mal über Pfingsten im Schulhof in Arlen stattfinden wird. Weitere Infos zu diesem Thema im Internet unter www.fanfarenzug-rielsingen-arden.de.

Festkonzert in St. Stephan

Arlen (swb). Schon zur festen Tradition geworden ist das Konzert von Michael Mack, Trompete, am Samstag vor dem 4. Advent um 17 Uhr in der Kirche St. Stephan in Arlen. Zum 14. Male erklingt sein virtuoses Trompetenspiel in dieser Kirche und erfreut eine stetig wachsende Fangemeinde. Beim Solistenkonzert begeisterte er mit Siegfried Zielke am Klavier und fünf weiteren Solisten die Zuhörer im Oktober in der vollbesetzten Talwiesenhalle. Der echte Arlener Mack, der in München als Musiklehrer, Dirigent und Solotrompeter tätig ist, wird begleitet von Sopranistin Irene Mattausch und Andreas Jetter an der Orgel.

Weihnachtsruh im Rathaus

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass das Rathaus am 24. und 31. Dezember sowie am 2. und 5. Januar nächsten Jahres geschlossen ist. Ab dem 7. Januar stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaft gerne wieder zur Verfügung.



Ein ganz besonderes Erlebnis boten die Schüler der Grundschule Bohlingen über 200 Besuchern am Freitag in der Aachtalhalle. Sie hatten sich tatsächlich Christian Morgensterns »Galgenlieder« vorgenommen, die in der fast einstündigen Vorführung unterm Galgenberg, ergänzt durch nicht weniger abgründige Gedichte von Hans Baumann, Josef Guggenmos und Joachim Ringelnatz, in manchem Moment an »Rap-Gesang« erinnerten. Außer bei »Fisches Nachtgesang« zum Finale, das natürlich ganz lautlos vorgetragen wurde. Der Applaus des Publikums war absolut berechtigt. Mehr Bilder unter bilder.wochenblatt.net

Bäckerei-Jubiläum für die Bürgerstiftung

Rielasingen-Worblingen (of). Einen dicken Scheck bekam der Vorsitzende der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen, Egon Graf, letzte Woche von Isabelle Burkart von der Bäckerei Schoch überreicht. Anlass ist das 111-jährige Bestehen der Bäckerei in der Rielasinger Ortsmitte, das mit der Umsetzung einer Erweiterung mit Café für einen ganz neuen Auftritt genutzt wurde. Und da Inhaber Walter Marinowic wahrscheinlich sogar der erste Stifter in der Singener Bürgerstiftung vor dreieinhalb Jahren war, wollte er mit seiner Partnerin zum Abschluss dieses besonderen Jahres auch ein besonderes Zei-

chen setzen. Egon Graf freut diese Zustiftungen natürlich besonders. Im Frühjahr wird die



Egon Graf von der Bürgerstiftung Rielasingen-Worblingen mit Isabelle Burkart bei der Spendenübergabe in der neu gestalteten Bäckerei Schoch.
swb-Bild: of

Verrücktes Leuchtfeuer

»Afrika« beim MV Rielasingen-Arlen



Ein beeindruckendes Erlebnis war die Reise nach Afrika mit dem Musikverein Rielasingen-Arlen und seiner Jugendabteilung bei dessen Jahreskonzert.
swb-Bild: of

Rielasingen-Arlen (of). Nachdem der Musikverein Rielasingen-Arlen im letzten Jahr den »Alpenexpress« auf die Reise geschickt hatte, waren natürlich viele Musikfreunde absolut gespannt, wohin das Orchester, unter der musikalischen Leitung von Helmut Matt, sein Publikum entführen würde. Die Reise war weit, ging aber dem Publikum dann letztlich nicht lange genug, wenn man die stürmischen Forderungen nach Zugaben am Schluss richtig deutete. Das lag nicht nur am musikalischen Reiseziel Afrika, sondern auch am Finale mit »Crazy Tongues«, für das das Orchester mit der Jugendkapelle alle Register mit emotional bewegenden Klängen gezogen und ein Leuchtfeuer mit den Gesängen gesetzt hatte. Aber eigentlich gab's dieses Leuchtfeuer schon gleich zu Beginn des Konzerts mit der Jugendkapelle, unter der Leitung von Christian Keller, die das gleichnamige Stück von Kurt Gräble intonierte. Zusammen mit Titeln wie »Tarzan«, »Serengeti« und der »South African Suite« machte die Kapelle einen hervorragenden Eindruck und empfing die Gäs-

te des Abends auf dem schwarzen Kontinent. Viele der Jungmusiker stehen kurz vor dem Übertritt zu den »Großen«. Das war positiv spürbar. Der Musikverein selbst setzte mit der »African Symphony« - aus afrikanischer Feder - ein erstes Zeichen für einen Abend mit vielen Alleinstellungsmerkmalen. Helmut Matt hatte sogar seinen Bruder Roland Matt vom Musikverein Bohlingen entliehen, damit dieser in »Jambo Africa« den Stab übernahm und ihm einen ausgelassenen Einsatz an der Percussion ermög-

lichte. Dass man an diesem Abend um Disney-Stücke wie »Lion King« nicht herunkam, wurde durch manche originelle Idee wie etwa ein »Wenzelphone« ausgeglichen. Helmut Matt wurde an diesem Abend für 30-jährigen Einsatz am Dirigentenpult durch den Blasmusikverband geehrt, denn er hat schon als Jugendlicher früh sein Talent erkannt.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Lieder an Christmas

Weihnachtskonzert mit Musikverein

Rielasingen-Worblingen (swb). Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, findet um 19.30 Uhr wieder das alljährliche Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen in der Hardberghalle statt. Bei den Stücken, die die beiden Dirigenten Christian Gommel und Thorsten Müller ausgesucht haben, wird für jeden Musikgeschmack wieder etwas dabei sein. Die Jugendkapelle beginnt mit einer Auswahl an bekannten Weihnachtsliedern. Höhepunkte des diesjährigen Programms werden dann das Posaunensolo »Georgia on my Mind«, das von Jakob Heim ge-

spielt wird, und das fulminante und mitreißende Schlagzeugsolo »Drummersplash« sein. Die Hauptkapelle hat für die Freunde der traditionellen Blasmusik den Marsch »Uncle Teddy« und den wunderschönen Konzertwalzer »Traumideale« im Programm. Dann erkundet sie mit »Paidushko« die wilden Landschaften des Balkans, bevor es dann mit »Star Trek« gar zu fernen Sternen geht. Mit »A Tribute to Michael Jackson« erinnert die Kapelle an den viel zu früh verstorbenen King of Pop. Weitere unterhaltsame Stücke am Weihnachtstag sind garantiert.

Adventsfenster in Arlen

Arlen (swb). Letzte Stationen des Arlener Adventsfensters jeweils um 17.30 Uhr sind: Mittwoch, 17. Dezember, Uschi und Harald Kalopek (Gemsweg 2); Donnerstag, 18. Dezember, Franziska und Simone Lang (Kirchgasse 16); Freitag, 19. Dezember, Beatrice und Georg Gebhard (Zelglestraße 8a); Samstag, 20. Dezember, Trompetenkonzert M. Mack (St. Stephan, 17 Uhr); Sonntag, 21. Dezember, Familien Korhummel/Laza (Schienerbergstraße 7); Montag, 22. Dezember, Cony Auer, Flohkiste (Lindenstraße 31); Dienstag, 23. Dezember, Familie Knappmann (Turnplatz 24) und Mittwoch, 24. Dezember, Kinderkrippenfeier (15 Uhr, St. Stephan, Arlen).

Webdesign und Sportverein

Letzte öffentliche Sitzung im Gailinger Gemeinderat

Gailingen (hz). Die Schwerpunkte der Gailinger Gemeinderatssitzung lagen bei der Gebührenkalkulation des Abwassers, der dazugehörigen Satzung, einer neuen Websitepräsenz und der Vorberatung von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Weitere wichtige Punkte waren die Vergabe der Arbeiten zur Optimierung der Kläranlage und ein Konzept vom Sportverein für künftige Investitionen in die Sportanlage. Das Thema »öffentliche

halt und etwa 2,4 Millionen für den Vermögenshaushalt auf. Die Finanzierung der geplanten Vorhaben in den kommenden Jahren ist gesichert und erfolgt je nach Entwicklung der Einnahmen anhand einer Prioritätenliste. Der Haushaltsentwurf wird angepasst und die Beschlussfassung erfolgt am 22. Januar.

Thomas Lanver von der Allevo Kommunalberatung erläuterte die Einzelheiten zur Abwasserkalkulation: Für die Zeiträume

wasser und 0,40 Euro pro cbm liegt Gailingen im Vergleich zu den Nachbargemeinden im Mittelfeld.

Die Internetpräsenz der Gemeinde wird im nächsten Jahr neu gestaltet. In einem Auswahlverfahren entschied sich die Verwaltung für zwei weitgehende vergleichbare Anbieter. Der eine Anbieter stellt das Gesundheitsdorf Gailingen in den Mittelpunkt, der andere Anbieter setzt auf eine dynamische, barrierefreie und geräteübergreifende Kommunikation. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig für das responsive Webdesign und die geräteübergreifende Kommunikation.

Die Sportanlage der Gemeinde Gailingen wurde 1984 erstellt und ist in die Jahre gekommen. Das Sportgelände muss teilweise saniert werden. Dazu hat der Sportverein ein Konzept erarbeitet, wobei es um die Teilerneuerung sowie um pflegeleichte Lösungen in Relation zu den optimalen Kosten für die nächsten 20 Jahre geht. Die Einzelheiten erläuterte Ralf Schneble. Im Wesentlichen geht es um einen Zaun, die Bewässerungsanlage und ein neues Kleinspielfeld. Zum Schluss zitierte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl aus dem Wasserschauerbericht des Gesundheitsamtes: »Gailingen verfügt über eine hervorragende öffentliche Trinkwasserversorgung, die alle Anforderungen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Trinkwasserverordnung erfüllt.«



Der Sportplatz Gailingen ist in die Jahre gekommen und muss zum Teil saniert werden. Der Sportverein legte dem Gemeinderat ein »pflegeleichtes« Konzept vor. swb-Bild: hz

Nahverkehrsverbindung Gailingen-Gaienhofen« konnte noch nicht zur Zufriedenheit gelöst werden. Sonja Bucheli (FWG) Anna Kuhlicke (SÖL) und Christoph Schneble (CDU/UWG) sitzen ab Januar für den Gemeinderat im Arbeitskreis »Schnelles Internet«.

Das Haushaltsvolumen der Gemeinde weist runde 6,6 Millionen für den Verwaltungshaus-

2009 bis 2010 und 2011 bis 2012 ergab sich jeweils eine Kostenunterdeckung. In der kommenden Periode werden diese ausgeglichen. Daraus resultiert eine Erhöhung der Abwassergebühr. Für das Niederschlagswasser ergab sich im selben Zeitraum eine Kostenüberdeckung, so dass die Gebühr unverändert bleibt. Mit 1,98 Euro pro cbm Schmutz-



Beim ersten Konzertdinner der Stadtkapelle Tengen wurden gleichzeitig Ohren, Augen und Gaumen verwöhnt. swb-Bild: zr

Musik, Essen und Vergnügen

Konzertdinner in Tengen wurde besonderes Event

Tengen (zr). Die Tengerer Stadtkapelle hat wieder einmal Großartiges geleistet. Obwohl den Musikern der Schätzlemarkt noch in den Knochen stecken muss, haben sie ein 14-gängiges musikalisch-kulinarisches Feuerwerk entzündet. Zahlreiche Tengerer Gäste wie Herta Reithinger besuchten den Abend. »Das wird super«, freute sie sich schon zu Beginn. Sie hatte den Eintritt an diesem Tag als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk erhalten und genoss ihn daher doppelt.

Eine etwas weitere Anfahrt hatten die Stadtkapelle Meßkirch und der Musikverein Öhningen. Besucherin Brigitte Schmiedel aus Sipplingen zeigte sich überrascht: »Ich finde es toll, dass sich hier so viele Leute ehrenamtlich engagieren.« Christa

Seiberle aus Überlingen ergänzte: »Das ist eine ganz prima Atmosphäre. Und auch der Preis ist sehr fair.« Nicht jeder hatte zuvor geglaubt, dass die ungewöhnliche Idee des Dirigenten David Krause so gut ankommen wird. Andrea Kroschke, die die Fäden für das Konzert zog, verrät: »Der Kartenverkauf verlief zunächst sehr schleppend.«

Aber mit 230 besetzten Plätzen war die Tengerer Randenhalle schlussendlich dann doch gut gefüllt. Der erste Vorsitzende der Stadtkapelle Alexander Stihl hat sein Versprechen gehalten: »Wir haben in der Randenhalle gedeckt wie in einem Restaurant. Und wir servieren Ihnen tolle musikalische Beiträge. Wir werden Ihren Gaumen verwöhnen.« Aber auch

Augen und Ohren wurden verwöhnt. Das Programm wurde mit viel Humor und Augenzwinkern gestrickt: So brillierten die Funny Kids mit einem Küchenkonzert. Dabei benutzten die Schlagzeuger allerlei Küchengeräte.

Das Jugendblasorchester servierte das Stück »Ratatouille«. Auch die Beiträge der Stadtkapelle hatten – zumindest indirekt – mit Essen zu tun: etwa ein Stück des Komponisten Suppé. Bürgermeister Helmut Groß lobte das Ambiente in der Randenhalle: »Durch den selbst gebastelten Leuchter, das gedimmte Licht und die runden Tische sieht es aus wie ein Restaurant. Und wir servieren Ihnen tolle musikalische Beiträge. Wir werden Ihren Gaumen verwöhnen.« Aber auch



Der Thaynger Weihnachtsmann und sein »Schmutzli« machten gerne am Stand der vier jungen Tibeterrinnen Station, die auf dem Markt Spezialitäten ihrer Heimat anboten. swb-Bild: of

Glitzernde Perlen

Weihnachtsmarkt verzauberte

Thayngen (of). Am Samstag glitzerte nicht nur Marion Fringer vom Organisationskomitee des Thaynger Weihnachtsmarktes ganz gülden, auch der Markt verzauberte mit über 40 Marktständen die Besucher. Nachdem es im letzten Jahr einen Umbruch gegeben hatte, waren in diesem Jahr wieder alle Plätze belegt, freute sich Marion Fringer beim Apéro, bei dem auf inzwischen 20 Jahre Weihnachtsmarkt Thayngen unter den Fittichen des Gewerbevereins zurück geblickt werden konnte. Auch in diesem Jahr hatte der Markt eine besonders glitzernde neue Perle zu bieten. Vier junge Frauen aus Tibet, die in Altdorf im ehemaligen Schulhaus wohnen und auf die Anerkennung ihrer

Asylanträge warten, waren vor dem »Sternen« mit ihren heimatischen Spezialitäten präsent. Die Stiftung »Kulturzentrum Sternen« bewirtete im Sternen und informierte gerne über die Pläne zum Umbau, die eine große Herausforderung für das Team sind. Auf dem Thaynger Weihnachtsmarkt gab es fast ausschließlich Kunsthandwerk örtlicher Akteure. Von selbst gefertigtem Weihnachtsschmuck aus den verschiedensten originellen Materialien bis hin zu Espresso-Kapseln, aus denen man sehr effektvolle Weihnachtssterne fertigen kann.



Mehr Bilder vom Markt gibt es unter bilder.wochenblatt.net

Nichts zu holen für den KSV

Gottmadingen (swb). Die Ringer vom KSV hatten am Samstag die Möglichkeit, um Platz drei zu kämpfen, doch Rheinfelden konnte sich die Punkte mit einer starken Mannschaft im Heimkampf mit 20:14 sichern. Mit dieser Niederlage ist Platz drei an Rheinfelden vergeben. Wie schon letztes Jahr konnten die Hegauer dort erneut nicht punkten. Auf die Saison gesehen sind die

Verantwortlichen des KSV jedoch sehr zufrieden mit dem erreichten vierten Platz im zweiten Verbandsligajahr. Es folgt am kommenden Samstag der letzte Heimkampf, nämlich das Derby gegen Wollmatingen.

Die Ringer des KSV wollen zum Abschluss der Saison noch einmal für gute Stimmung in der heimischen Hebelhalle sorgen. Kampfbeginn ist um 19 Uhr.



Die Firma Helmut Grison GmbH aus Hilzingen spendete zu den Weihnachtsfeierlichkeiten für das Altenpflegezentrum »Pro Human« in Böhringen. Bei der Scheckübergabe freuen sich (von links) Thomas Klausnitzer und Kerstin Grison sowie Christopher M. Fischer und Filiz Yildiz von »Pro Human«.



Ein besonderes Adventskonzert boten mehrere Gesangs- und Musikformationen aus Büßlingen: Der Männergesangsverein sang sich in die Herzen der Zuschauer, und die Kirchenchöre nahmen die Besucher mit geistlichen Volksliedern mit auf eine Reise. Der Musikverein Harmonie bot schwungvolle Stücke, und Nicola Lang und Kurt Zimmermann trugen den Besuchern besinnliche Texte vor. Der Erlös der Spenden kommt der Renovierung an und im Pfarrhaus, Pfarrsaal und Kirche zugute.

»Drei Mann in einem Bett«

Mühlhausen-Ehingen (swb). Die Zuschauer dürfen sich wieder auf die Laienspieler des MGV freuen. Schon der Titel lässt Spannung(en) vermuten. Die Aufführungen sind am Samstag, 3. Januar 2015, um 19.30 Uhr und Sonntag, 4. Januar, um 14 Uhr in der Mägdeberghalle Mühlhausen. Für die Samstagsvorstellung gibt es Karten im Vorverkauf: Am 18. Dezember von 17.30 Uhr bis 19 Uhr im ehemaligen Rathaus in Ehingen und ab 19. Dezember bei der Sparkasse Mühlhausen.

Gutscheine fürs neue Freibad

Gottmadingen (swb). Pünktlich zu Weihnachten können im Bürgerbüro (Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10) und in der Gemeindekasse (Altes Rathaus, Rathausplatz 1) Gutscheine für das neue, noch schönere Höhenfreibad erworben werden. Sie sind erhältlich für alle Jahreskarten 2015 (Familien, Erwachsene, Jugendliche, Kinder). Einlösen können die Beschenkten den Gutschein ab Beginn des neuen Jahres im Bürgerbüro oder der Gemeindekasse.

Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Projektorchester eröffnet Konzert des MV Randegg

Randegg (swb). Nachdem Präsident Joachim Geyer die zahlreichen Konzertbesucher in der Randegger Grenzlandhalle zum Jahreskonzert begrüßt hatte, eröffnete das neu gegründete Projektorchester »Jungmusiker Randegg (JUMURA)« im 150. Jubiläumsjahr den Konzertabend. Nach deren Auftritt wurden die beiden Jungmusiker Linda Schopper (Flöte) und Jonas Beck (Schlagzeug) von Bezirksvorstand Frank Bruschinsky mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Die Jubiläumskapelle unter der Leitung von Ralf Schrul eröffnete den ersten Teil mit »Vision in Dur«, einer ausdrucksstarken Komposition, die hierbei alte Musikstile mit modernen Klängen sehr gut verband. Mit »Non Nobis Domine« folgte die Hymne aus dem Film »Henry V«, die nicht nur den Musikern unter die Haut ging. Danach tauchten die Zuhörer in die abwechslungsreiche Welt der ungarischen Folklore ab und lauschten dem bekannten »Ungarischen Tanz Nr. 5«. »Castle Impression«, das die anwesende Theresa Förg vom befreundeten Musikverein Bedernau/Unteralp während ihres Musikstudiums komponiert hatte, zeugte davon, dass die musikalische Verbundenheit der beiden Vereine auch nach 27 Jahren sehr intakt ist. Vor dem Konzertmarsch »Salemonia« wurde



Ein gelungener Schluss- und Höhepunkt im Jubiläumsjahr war das Konzert des Musikvereins Randegg in der Grenzlandhalle.

Hans Allgeyer für sein 50-jähriges Musizieren beim Musikverein Randegg mit der »Großen goldenen Ehrennadel« geehrt. Anschließend konnten die beiden Solisten Tina Baumann und Jule Wider mit Bravour ihr Können bei der Polka »Launische Klarinetten« unter Beweis stellen.

Bevor es in die Pause ging, kamen mit »The girl from Ipanema« brasilianische Rhythmen auf, die von Flügelhornist Jürgen Sepp und Michael Strecke am Tenor-Saxophon solistisch untermalt wurden. Mit »Harlem Nocturne« lockte danach der Solist Tobias Baumann mit seinem Alt-Saxophon das Publikum in die nächtlichen Straßen von New York. Der Latin-Rock-Klassiker »Oye como va«, der durch Carlos Santana weltbekannt wurde, versetzte die Zuhörer in die 70er Jahre zurück. Nun hieß es schweren Herzens »Lebe wohl« zu sagen, denn

Ewald Nohl wurde nach 64 Jahren mit stehenden Ovationen als aktiver Musiker vom Musikverein Randegg verabschiedet. Als »sein Abschiedsgeschenk« spielte er auf seinem Tenorhorn zusammen mit dem Flügelhornist Dietmar Sepp den Solopart aus der Polka »Von Freund zu Freund«.

Als krönender Abschluss im Programm des gelungenen Konzertabends wurde die »Blues Brothers Revue« aufgeführt. Das Publikum gab sich jedoch noch lange nicht zufrieden und forderte noch drei weitere Zugaben von der Kapelle, die somit einen tollen Abschluss in ihrem 150. Jahr feiern konnte und mit der Auswahl der Konzertstücke den Abend zu einem wahren Hörerlebnis werden ließ. Durch das Programm führten in charmanter Weise die beiden Ansagerinnen Tina Baumann und Hannelore Brütsch.

An Heiligabend nicht alleine sein

Gottmadingen (swb). An Heiligabend lädt die AWO Gottmadingen ab 18 Uhr zu einer Feier mit kostenlosem Essen und Getränk ein. Ob alleine oder zu zweit - wer nicht alleine feiern möchte, ist herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte unter Telefon 07731-71354 (Mrochen).

Zum Abschluss eine Führung

Engen (swb). Die Ausstellung »Zenza Titolo« mit Werken des Künstlers Antonio Zecca im Städtischen Museum Engen + Galerie endet am 6. Januar 2015 mit einer Führung mit dem Künstler um 15 Uhr im Museum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Friedenslichter der Pfadfinder

Hilzingen (swb). Die Pfadfinder aus Hilzingen, Stamm Alfred Delp, laden zur traditionellen Friedenslichtaktion ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 21. Dezember, um 18 Uhr im Schlosspark in Hilzingen. Nach einer kleinen Nachtwanderung findet man sich für den Wortgottesdienst mit der Entsendung des Friedenslichtes wieder im Schlosspark ein. Anschließend gibt es Würstchen, Glühwein und Punsch am Lagerfeuer.



Die Jubilare von allsafe Jungfalk in Engen: (von links) Christian Müllerchen, Thomas Kopf, Ajmal Farman, Daniel-Gerard Mona, Michael Kugler, Wilhelm Wolf, Karin Büntemeyer und Sascha Wassmer. swb-Bild: allsafe

110 Jahre und kein bisschen alt

Engen (swb). Zu feiern gibt es in diesem Jahr bei allsafe Jungfalk in Engen reichlich. Im Jahr 2014 gratuliert allsafe, im eigenen Jubiläumsjahr acht Mitarbeitern zu ihrem Firmenjubiläum: Wilhelm Wolf (25 Jahre) und Karin Büntemeyer (10 J.) aus dem Bereich Beratung & Verkauf, Sascha Wassmer (15 J.), Thomas Kopf (10 J.), Chris-

tian Müllerchen (10 J.) aus dem Produktionsserviceprozess, Daniel-Gerard Mona (10 J.) aus der Fertigung textiler Produkte, Ajmal Farman (10 J.) und Michael Kugler (10 J.) aus dem Produktentstehungsprozess. allsafe dankt all diesen Jubilaren für ihren unermüdeten Einsatz und ihre jahrelange Treue.

Feiern und Fitness

Engen (swb). Am 18. Dezember trifft sich die Fitnessgymnastik des Ski-Clubs Engen um 20 Uhr bei Juppis Grillhouse in Engen zur Weihnachtsfeier, das Training entfällt. Die Fitnessgymnastik startet wieder am 8. Januar 2015, 20 Uhr, in der neuen Stadthalle.

Bäume nieder gewalzt

Watterdingen (fw). In der Nacht zum Sonntagmorgen geriet ein Pkw-Fahrer bei Watterdingen auf die linke Fahrbahnseite und walzte über 150 Metern zwei Bäume nieder. Warum der Fahrer das Weite suchte, konnte in der Nacht nicht mehr ermittelt werden.

Wünsch' Dir was aus dem Hegau

Der InBody zeigt Dir Deine Trainingserfolge

Nur für Damen ab 18 Jahren

5 Wochen Training & Kurse **99€ nur 59€** inkl. Start- und Endtest

fitwell PARK

Rudolf-Diesel-Straße 5 - 9, 78239 Rielasingen
Telefon 07731/51659, www.fitwellpark.de

»MARE UND DER NUSSKNACKER«

Eine Lesung mit der Schauspielerin und Autorin Manuela Trapani veranstaltet der Museumsförderverein am Sonntag, 21. Dezember um 17 Uhr im Museum im Schlosspark, Hilzingen. Frei nach dem Roman »Nussknacker und Mausekönig« von E.T.A. Hoffmann liest Manuela Trapani abwechselnd aus dem Original oder erzählt frei und schlüpft in verschiedene Rollen.

WINTERZAUBER IN GAILINGEN

Am 20. Dezember, um 20 Uhr, findet in der weihnachtlich geschmückten Hochrheinhalle das traditionelle Jahreskonzert des Musikvereins Gailingen statt. Unter dem Motto »Winterzauber« werden die aktiven MusikerInnen mit ihrem Dirigenten Xaver Martin sowie die Jugendkapelle unter Leitung von Ralf Schrul schöne und bekannte Melodien anstimmen.

Cafe Mojito

Adventseinkäufe mit Kaffee und Kuchen versüßen

Advent-Spezial
Apfel-Cake und ein Kaffee. An allen Adventswochenenden (Sa. & So.) für nur CHF 5,40

Öffnungszeiten
Mo - Sa 08:00 - 19:00
So 09:00 - 19:00

Fam. Rumpf AG
Petersburg 416 • Ramsen
www.rupfag.ch

EINLADUNG
...rückenfreundliche Möbel Gottmadingen

Müller

dem Rücken zuliebe!

Bandscheibentlastung, Entspannung, Regeneration

L. Müller GmbH
Gewerbestr. 18
78244 Gottmadingen
07731/97020

www.m-extender.de
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12 und 14-17 Sa 9-12

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

SCHAUSPIEL ZU CHRISTI GEBURT

Am Donnerstag, 18. Dezember, um 19:30 Uhr lädt die Heimsonderschule »Haus am Mühlebach«, Austraße 2, Mühlhausen-Ehingen wieder herzlich zum traditionellen »Oberuferer Christgeburtsspiel« ein. Der Eintritt ist frei. Die Aufführung findet zum ersten Mal im Saal der erst kürzlich eingeweihten neuen Lehrwerkstätten statt. Mitarbeitende der Einrichtung führen das stimmungsvolle Spiel auf. Es ist Teil eines Zyklus von Schauspielen um biblische Ereignisse, wie sie im Mittelalter häufig waren. Das Christgeburtsspiel wird mit einem guten Schuss Humor im donauschwäbischen Dialekt in Reimform aufgeführt und von Musik sowie Gesang untermalt - ein stimmungsvoller und besonderer Auftakt für die Feiertage.

Stimmungsvoll

Großer Andrang beim Musiktheater

Steißlingen (Ie). Obwohl sich das Wetter eher vorfrühlingshaft präsentierte, konnten die Steißlinger am vergangenen Samstag gemeinsam mit vielen Gästen aus Nah und Fern einen richtig feinen Weihnachtsmarkt in vorweihnachtlicher Stimmung erleben.

Schon das Musiktheater »Roter König – weißer Stern« von Willi Fährmann und Siegfried Fietz, das in erfolgreicher Kooperation gemeinsam von der Gemeindemusikschule und der Gemeinschaftsschule zur Eröffnung des Marktes präsentiert wurde, lockte so viele Besucher an, dass der Platz im Foyer und im Musiksaal kaum ausreichte. Seit September hatten über 100 Kinder unter der Leitung von Kornelia Scherer-Chrobog, Barbara Kasper, Reinhard Stehle und Stefan Förster die Geschichte vom vierten König eingeübt. Für die gelungene Vorstellung gab es zu Recht viel Beifall von den Besuchern, die danach auf den Weihnachtsmarkt drängten.



Begeistert spielten und sangen die Kinder die Geschichte vom vierten König. swb-Bild: le

Das Angebot an schönen Dingen dort war beeindruckend. Dazu sorgten das Chörle vom Kindergarten »Storchennest«, die Alphornbläser aus Beuren, das Jugendorchester des Musikvereins und der Männergesangsverein »Liederkrantz« musikalisch für vorweihnachtliche Stimmung. Als dann mit der hereinbrechenden Dämmerung die Lichter der Weihnachtsbeleuchtung die Straße und die Torkel beschienen, fiel es den meisten Besuchern recht schwer, sich auf den Heimweg zu machen.

Start der E-Book-Ausleihe

Steißlingen (swb). Am Sonntagabend um 17 Uhr war es endlich soweit. Die Büchereileiterin in Steißlingen, Gabriele Wingbermhühle, konnte im Beisein von Bürgermeister Artur Ostermaier nach vielen Etappen die E-Book-Ausleihe in der Bücherei mit einem Mausclick starten. Wingbermhühle und Ostermaier bedankten sich bei allen Mitarbeitern für mehr als 1.000 zusätzliche ehrenamtlicher Stunden zum Wohle der Gemeinschaft. Ein besonderer Dank ging auch an die Stiftung der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Erzdiözese Freiburg, die mit einem großzügigen Zuschuss die Finanzierung sicherten.

Auswählen, einloggen, herunterladen – so einfach funktioniert die digitale Ausleihe über das Onleihe-Angebot der Bücherei. Mit der jeder Leser, der als E-Book-Leser registriert ist, rund um die Uhr aktuelle Bestseller oder Hörbücher ausleihen kann. Einfach mit PC den Medienbestand auf www.libell-e.de durchforsten.

Der große Auftritt

Musicals vom MV Volkertshausen

Volkertshausen (of). Großes Theater bot der Musikverein Volkertshausen bei seinem Jahreskonzert in der Alten Kirche. Das Thema Musical ist zwar gerade in Mode, doch so opulent wie in der Alten Kirche konnte man das in der Region bislang kaum erleben. Für die Inszenierung von Szenen aus dem Broadway-Musical »Hair« hatten die Musiker unter der Leitung von Andreas Maurer einen Projektchor gebildet, der dem Publikum sehr viel vom Lebensgefühl dieses Erfolgsmusicals vermitteln konnte. Die Gäste in der bis auf den letzten Platz besetzten »Alten Kirche« waren regelrecht aus dem Häuschen angesichts dieser geballten Ladung an Lebensgefühl. Ein richtiges Highlight für die Region.

Das war natürlich längst noch nicht alles. Die ebenfalls von Andreas Maurer geleitete Jugendkapelle lieferte mit »Fiddler on the Roof« einen bemerkenswert lebenslustigen Einstand. »Joseph« und »Wicked«



Mit seinem »Best of Musicals« konnte der Musikverein Volkertshausen beim Jahreskonzert in der »Alten Kirche« seine Zuhörer aus dem Häuschen bringen. swb-Bild: of

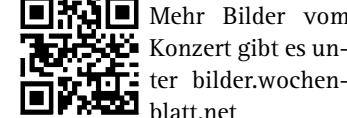
verdeutlichten ebenfalls die solide Förderung des Nachwuchses in Richtung musikalischem Leistungssport.

Mit dem stieg auch die »große Kapelle« mit dem »Zauberer von Oz«, »My Fair Lady« und »Rocky 2« in ihren Konzertteil ein. Mit Ausschnitten aus »Tanz der Vampire«, den Klassikern »Phantom der Oper«, »Starlight

Express« wie »The Music Man« war auch für jeden Geschmack etwas dabei.

Der MV-Volkertshausen-Express läuft gerade über viele richtig gestellte Weichen.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter bilder.wochenblatt.net



NEUE KINDERKRIPPE IN ENGEN EINGEWEIFT

STADT ERFÜLLT VOLL UND GANZ DEN BETREUUNGSANSPRUCH



DER NAME »IM BAUMGARTEN« IST PROGRAMM

Mit der Inbetriebnahme der Kinderkrippe »Im Baumgarten« schließt die Stadt Engen die letzte verbleibende Lücke in der ganztägigen Betreuung von Kindern. Dass die Stadt hiermit richtig liegt, zeigen die bereits vorliegenden Anmeldungen. Gelegentlich ist der neue Bau, der von Stadtbaumeister Matthias Distler und Architektin Ingrid Bantel nach neuesten Erkenntnissen kindgerecht und in enger Zusammenarbeit mit dem Erzieherinnen-Team geplant wurde, idyllisch im Grünen. Und beim Namen »Baumgarten« konnte der passende Werk-

stoff dann auch nur Holz sein. Zum einen, weil eine Holzbauweise eine kurze Bauzeit erlaubt und zum anderen, weil ein günstiger, nachwachsender Baustoff zur Verfügung stand. Tragkonstruktion und viele sichtbare Flächen wurden aus Holz oder Holzwerkstoffen hergestellt. Dazu ist der Neubau im Passivhausstandard gebaut und verfügt über eine geregelte Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Besonders lobenswert war die zügige, pünktliche und unfallfreie Ausführung des Baus durch überwiegend regionale Handwerker, ein Gut-

teil davon direkt aus Engen. Von außen stechen Lerchenholzpaneele und freundliches Lindgrün ins Auge, und auch innen setzt sich das dezente Grün auf dem Fußboden fort, ergänzt durch pastellfarbene, pflegeleichte Bodenflächen in ocker und altrosa. Die Räume sind hell und luftig, dabei flexibel gestaltet, einladend und bestens ausgestattet. Sie ermöglichen im großen Eingangsbereich mit integrierter Küche genug Platz zum Toben und Wachsen. Mit den beiden Gruppenräumen, die jeweils über einen eigenen Schlafbereich verfügen, werden aber auch genügend Rückzugs- und Ruhefläche geboten.

IM ÜBERBLICK

November 2012: Gemeinderat beschließt den Neubau einer zweigruppigen Krippe.

November 2013: Spatenstich für die neue Kinderkrippe

April 2014: Die ersten Wände im Holzbau werden gestellt.

Mai 2014: Das Richtfest kann gefeiert werden.

Dezember 2014: Einweihung der Kinderkrippe nach rund einem Jahr Bauzeit.

7. Januar 2015: Aufnahme des Betreuungsbetriebes für unter Dreijährige.

Die Kinderkrippe ist für zwei Gruppen mit jeweils 10 – 12 Kindern geplant.

Planung und Bauleitung: Stadt Engen (Matthias Distler und Ingrid Bantel)

Fläche: ca. 340 m²

Umbauter Raum: ca. 1.560 m³

Baukosten: ca. 1.038.000 Euro, davon 240.000 Euro Fördermittel



Hell, freundlich, modern und bunt: die neue Kinderkrippe macht Lust auf Kind sein.



Matthias Distler und Bürgermeister Johannes Moser sind stolz auf den Neubau.

Aus der Region, für die Region



Das Team um Leiterin Gabi de Luca (links) freut sich auf die neuen Aufgaben.

Verlegen und Liefern von Bodenbelägen
TOP ist unsere Ware:
Danke für das Vertrauen und viel Glück auf erfolgreichem Boden!
Ihr Meisterbetrieb
TOP
BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 23 35
www.topbodenbelag.de

Wir führten die Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten aus
Ihr Fachmann für das Dach
Schloz-Hennemann GmbH
SOLAR fachbetrieb
Dachdeckungen
Flachdachabdichtungen
Bauwerksabdichtungen
Klempnerarbeiten
Dachbegrünungen
Telefon 0 77 20 / 10 55 · Telefax 0 77 20 / 10 76
Hegastraße 12 · 78054 VS-Schwenningen

Schloz-Hennemann
Dachtechnik
... alles bestens bedacht!

Wir gratulieren
BOIKE - BLECH
Baublecherei
FELIX-WANKEL-STR. 7
78234 ENGEN
TEL. 0 77 33 / 13 40

STADT **ENGEN** IM HEGAU
Entwurf
Planung
Bauleitung
Wir bedanken uns bei allen beteiligten Unternehmen für die gute Zusammenarbeit.
Stadtbauamt Engen | Marktplatz 2 | 78234 Engen
Telefon 0 77 33 502-0 | www.engen.de

Erst mal schau'n ... was hat BRAUN!
Ob Einbauküche, Büroausstattung oder Wohnraumeinrichtung - **BRAUN** - bietet die passende Lösung.
BRAUN 78224 Singen
Carl-Benz-Straße 22
Tel.: 0 77 31/ 8 75 80
BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG - Markwiesenstraße 38 - 72770 Reutlingen

Tragwerksplanung - Bauphysik

MÄDER

Ingenieure GbR Dipl.-Ing. Albert und Bernd Mäder, Marktplatz 1
78234 Engen, Tel. 07733/505706-0, Fax 07733/505706-66, E-Mail: info@ibmaeder.de

Sport-Kalender

Hallenfußball
3. Hohentwiel-Cup-Turnier des C.F.E. Independiente Singen am Sonntag, 21. Dezember, ab 15 Uhr in der Münchriedhalle in Singen
Handball
Südbadenliga, Herren
Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr: HSG Konstanz II – TuS Helmlingen
Oberliga (BW) Damen
Sonntag, 21. Dezember, 16.30 Uhr: TuS Steißlingen – TV Lahr

TTC Singen ist Herbstmeister

Singen (swb). Die Badenliga-Mannschaft des TTC Singen konnte sich mit knappem Abstand die Herbstmeisterschaft sichern. Die Konstellation ist kurios. Mit einem Punktekonto von 15:5 stehen derzeit drei Teams punktgleich auf den ersten drei Plätzen der Tabelle. Der TTC Singen steht zwar ganz oben, jedoch nur dank eines besseren Spielverhältnisses von ganzen zwei Spielen Differenz. Dazu beigetragen hat sicher auch der jüngste, deutliche 9:1-Heimerfolg zum Abschluss der Hinrunde gegen die DJK Oberschopfheim

Starker Auftritt in Mühlhausen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Durch einen klasse Auftritt gegen eine starke Ettlinger Mannschaft ist es dem TTC Mühlhausen gelungen, bei seinem letzten Spiel in der Hinrunde auf heimischen Tischen die zahlreichen Zuschauer bestens zu unterhalten und mit dem 9:6-Sieg gleichzeitig Anschluss an das vordere Tabellendrittel der Tischtennis-Badenliga zu halten. Weitere Infos unter: www.ttc-muehlhausen.de.



Schlagkräftig: die Untersee-Volleys aus Radolfzell.

Volleys voll im Plan Radolfzeller sind Herbstmeister

Heidelberg/Radolfzell (swb). Mit einem unerwartet klaren 3:0-Erfolg (-19, -19, -16) gegen den Gastgeber HTV/USC Heidelberg II haben die Untersee-Volleys die Herbstmeisterschaft in der Oberliga Baden klar gemacht. Der starke Aufsteiger vom Bodensee macht damit den ersten Schritt zum Durchmarsch in die Regionalliga. Trotz zahlreicher Ausfälle gingen die Seehasen hochkonzentriert zu Werke. Nach anfänglichen Unsicherheiten kamen sie immer besser ins Spiel und fuhrten einen ungefährdeten 25:19-Satzgewinn ein. Nun

waren alle sieben Akteure vom Bodensee voll auf Betriebstemperatur und gewannen den 2. Satz souverän mit 25:19. Der notwendige Punkt für die vorzeitige Herbstmeisterschaft war eingefahren und davon beflügelt klappte bei den Volleys alles im dritten Satz – gezielte Aufschläge, starke Block-Abwehr-Aktionen und eine nahezu fehlerfreie Angriffsquote sorgten für den klaren 25:16-Satzgewinn. Nun gilt es für die Seehasen im Winterschlaf die Wunden zu lecken, Kräfte zu sammeln und zeitig wieder aufzuwachen.

Kunsthandel Jörg
 EINRAHMUNGEN · VERGOLDEREI
 Hauptstraße 40 · 78224 Singen
 Telefon: 07731/63577

Budenzauber im Münchried

Singen (swb). Der CFE Independiente Singen veranstaltet am Sonntag, 21. Dezember, die 3. Auflage seines Hallen-Turnieres um den »Hohentwiel-Cup« in der Münchriedhalle in Singen. Der hochdotierte Cup erfreut sich größter Beliebtheit und auch dieses Mal präsentieren die Spanier ein attraktives Teilnehmerfeld. Der Titelverteidiger ist erneut der große Favorit: Verbandsligist FC Singen 04 will in eigener Halle unter Beweis stellen, dass der letztjährige Erfolg keine Eintagsfliege war. Im Ligakonkurrenten FC 03 Radolfzell sieht man wohl den härtesten Konkurrenten. Um 15 Uhr wird das Turnier mit dem Spiel des Gastgebers CFE Independiente gegen den FC Radolfzell angepfeiffen. Erstmals spielt man das Turnier »Jeder gegen jeden« aus, jede Partie dauert zehn Minuten. In zwei Halbfinalspielen und dem Endspiel wird dann gegen 21 Uhr der diesjährige Sieger ermittelt, der von Singens OB Häusler geehrt wird. Neben den beiden Verbandsligisten spielen der SC Konstanz-Wollmatingen, der SV Worblingen, der Hegauer FV, der Türkische SV Konstanz sowie der Bezirksligist Aach-Eigeltingen um Pokal und Prämie.

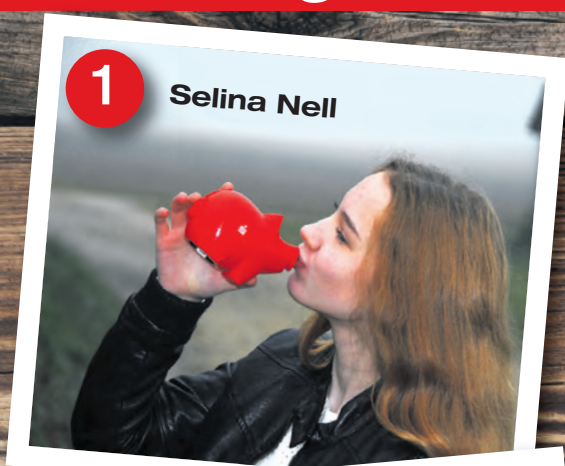


LAUFEND

Die Vorbereitungen für den 3. Tuttlinger Silvesterlauf sind in vollem Gange. Am 31. Dezember bietet sich den Läufern und Walkern aus der Region wieder die Gelegenheit, das Jahr sportlich ausklingen zu lassen. Das Meldeportal ist offen und es sind bereits mehrere hundert Anmeldungen eingegangen. Auf Grund der vielen Nachfragen beim letzten Silvesterlauf wird erstmals zusätzlich zu den Schülerwettbewerben auch ein Bambinilauf für die Kleinsten durchgeführt. Die Siegerehrung erfolgt zügig nach den Wettbewerben, bereits gegen 14 Uhr. Siegerehrung und Bewirtung ist wieder in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Anmeldung unter www.silvesterlauf-tuttlingen.de.

FOTOWETTBEWERB: Die Sieger stehen fest!

Sparkasse Singen-Radolfzell



Am Montag konnten bereits die Gewinne aus dem Sparkassen-Fotowettbewerb übergeben werden, natürlich vor der Kulisse des »Roten Sparschweins«, das auch Thema für den Wettbewerb war. Im Bild die Leiterin der Hauptgeschäftsstelle Radolfzell, Angela Kaiser, mit Siegerin Selina Nell aus Öhningen, die auf 4,14 von fünf möglichen Sternen kam und als Preis ein iPad erhielt. Rechts im Bild Nadine Schäfer-Siedler vom Bereich Marketing der Sparkasse mit Sarah Apfel aus Radolfzell, die mit 3,47 Sternen den dritten Platz erreichte und dafür einen Wunschgutschein bekam. Insgesamt hatten über 4.000 Besucher an der Abstimmung per Mausklick teilgenommen. Auf dem Bild fehlt die Zweitplatzierte Annika Honacker, die 3,66 Sterne im Schnitt erhielt.